

Leipziger Tageblatt

und.

Anzeiger.

M 263.

Mittwoch, den 20. September.

1843.

Mittheilung aus den Plenarverhandlungen der Stadtverordneten hierselbst den 12. Juli 1843.

In einer gegen einen hiesigen Grundstücksbesitzer Seiten des Stadtrathes eingeleiteten Klagesache war zur Fortstellung des Prozesses die Bevollmächtigung eines Rechtsanwaltes für letzteren, wozu der Rath den Herrn Adv. und Gerichtsdirector Dr. jur. Moritz Baumann erwählt hatte, erforderlich geworden. Auf ein von selbigem an die Stadtverordneten deßhalb erlassenes Communicat ward von diesen die darin erforderliche Zustimmung zu dem betreffenden Prozeß-Actorium einstimmig ertheilt, und die Ausfertigung des diesfallsigen Zustimmungsattestes beschlossen.

Mittels eines fernerweiten Communicates legte der Rath den Stadtverordneten die bei Erwägung der Communalgarden-Dienstpflicht zweier in Criminaluntersuchung gekommenen hiesigen Bürger entstandene Frage zur Beantwortung vor, ob selbige, nach Maßgabe der vorliegenden Vergehen und bezüglich Beschuldigungen der Ausübung der bürgerlichen Ehrenrechte für verlustig zu achten seien, und es traten die Stadtverordneten der Ansicht des Rathes, daß der eine derselben unbedingt, der andere dagegen bis auf Weiteres von dem Genusse jener Ehrenrechte auszuschließen sei, einstimmig bei.

Zwischen der Königl. Hohen Kreisdirection hierselbst und einer aus mehreren Mitgliedern des Rathscollgium und der Stadtverordneten bestehenden Deputation hatte über den Entwurf des Regulativs für neue städtische Anbäue und die von der Regierungsbührde dagegen gezogenen Erinnerungen und resp. verordneten Abänderungen eine mündliche Besprechung stattgefunden. Der Rath war hierauf zu einer dem Resultat dieser gepflogenen Verhandlungen entsprechenden Umarbeitung jenes Entwurfs verschritten, und theilte denselben in seiner nunmehrigen neuen Fassung den Stadtverordneten zur nochmaligen Prüfung und Genehmigung mit. In dem über diesen Gegenstand von der Localstatutdeputation erstatteten gutachtlichen Vortrage hob diese die einzelnen Differenzpunkte zwischen dem ursprünglichen und dem neuen Entwurfe speciell hervor, und ertheilte das Collgium selbigem mit einer einzigen minder wesentlichen Abänderung seine Zustimmung. Bei Gelegenheit der diesfallsigen schriftlichen Verhandlungen bemerkte zugleich der Rath, daß er auf einen in einem früheren Recomunicate gestellten Antrag der Stadtverordneten (vergl. Mittheilung aus den Plenarverhandlungen der Stadtverordneten vom 15. März d. J.), ihnen vor obrigkeiterlicher Genehmigung städtischer Anbäue die Pläne dazu mitzuteilen und ihre Ansichten darüber zu hören, nicht eingehen zu dürfen glaube, weil dieser Antrag, abgesehen von anderen In-

convenienzen, nicht allenthalben mit der Städteordnung in Einklang zu bringen sein möchte. Nach allseitiger Erwägung der hierbei zu beachtenden Rücksichten beschloß das Plenum, diesen Antrag dahin zu modifizieren, daß man die Erwartung hege, der Rath werde vor definitiver Genehmigung eines derartigen Bauplanes denselben in Bezug auf die der Commun daraus voraussichtlich erwachsenden Leistungen der gemischten Baudeputation vorlegen.

Nachdem hiernächst die in letzter Plenarsitzung beschlossene vorläufige Candidatenwahl, Behuſſ der Wiederbesetzung der Ende dieses Jahres zur Erledigung kommenden vier Stadtrathstellen veranstaltet, die wirkliche Wahl aber bis zur nächsten Plenarsitzung ausgezögzt worden war, gelangte ein anderweites Rathscommunicat, im Betreff des dem Unterleichenhenschreiber Horn zu gewährenden Dienstgenusses zur Berathung. Es konnte sich der Stadtrath Inhalts desselben damit nicht einverstanden erklären, daß man Seiten der Stadtverordneten genanntem Horn (vergl. Mittheilung aus der Plenarsitzung am 8. Febr. d. J.) anstatt der ihm gestrichenen Tantieme von der Badebilleteinnahme nur eine Zulage von 20 Thlr. zu dessen festem Gehalte unter Hinweisung auf das erwartete Steigen der Einnahme an Euer- und Verpflegungsbeiträgen verwilligt hatte, und hatte, um selbigen nicht im Verhältniß zu seinem bisherigen Diensteinkommen als Muntius in einen geringeren Dienstgenuß treten zu lassen, beschlossen, an die Stelle der in Wegfall gebrachten Tantieme von verkauften Badebillets, deren Aufhören der Stadtrath für zweckmäßig anerkannte, eine Erhöhung seines Dienstgenusses um circa 40 Thlr. mittelst Verwilligung einer Tantieme an den beregten Eukosten von 3, statt der früheren 2 Prozent zu bewirken. Das Plenum erachtete mit Rücksicht auf die früher entwickelten Gründe für angemessen, die Verwilligung dieses beantragten dritten Procents abzulehnen, dagegen für genannten Horn in Berücksichtigung seiner früheren Besoldungsverhältnisse eine jährliche persönliche Zulage von 40 Thlr. zu beantragen, gleichzeitig aber gegen den Rath den Wunsch auszusprechen, daß derselbe, wenn es sich um Veränderungen im Dienstgenusse bei einer Stelle handele, diese dem Neuanzustellenden nicht eher definitiv übertragen möchte, bevor nicht das in Frage stehende Diensteinkommen im Einverständnisse mit den Stadtverordneten vollständig regulirt worden sei.

Theater der Stadt Leipzig.

Mittwoch den 20. September: *Jeffonda*, große Oper von Spohr.

Donnerstag den 21. September: *Lumpaci Vagabundus*, oder: *Das lieberliche Kleeblatt*, Posse mit Gesang von Nestroy.

Freitag den 22. September: *Der Templer und die Züdin*, große romantische Oper von H. Marschner.

Theater in Taucha.

Mittwoch den 20. September: *Der Heirathsantrag auf Helgoland*, Lustspiel.

Donnerstag den 21. September: *Doctor Wespe*, Original-Lustspiel in 5 Acten von Benedix.

Die Langer'sche Direction.

Bekanntmachung.

Die Anmeldungen zur Prüfung und Aufnahme unter die Externen der Thomasschule bittet der Unterzeichnete entweder im Laufe dieser Woche, von Mittwoch den 20. Septbr. an, oder in der ersten Messwoche, in den Stunden von 10 bis 12 und von 2 bis 5 Uhr, geschehen lassen zu wollen, indem der Wintercursus bereits mit dem 9. October seinen Anfang nehmen wird.

Prof. G. Stallbaum, Rector der Thomasschule.

Heute und folgende Tage Ausstellung

des Leipziger Kunstvereins in der Buchhändlerbörse,

gedffnet von früh 9 — Nachm. 5 Uhr. Eintrittspreis 2 $\frac{1}{2}$ Mgr. Kataloge sind für 5 Mgr. am Eingange des Locals zu haben.



Dampfschiffahrt

zwischen

Magdeburg und Hamburg.

Dienst für den Monat September.

Von Magdeburg täglich, nämlich

Sonntag Morgens 10 Uhr. Donnerstag Morgens 10 Uhr.

Montag , 7 , Freitag , 7 ,

Dienstag , 10 , Sonnabend , 10 ,

Mittwoch , 7 ,

Von Ham' urg
täglich Morgens 7 Uhr.

Magdeburg, den 1. September 1843.

Die Direction der vereinigten Hamburgs-Magdeburger Dampfschiffahrts-Comp.
Wollapfel.

Nähre Auskunft und Fahrbillets ertheilt in Leipzig
Ferdinand Sennau, Grimmaische Straße Nr. 15.

Neueste Modezeitung.

Vom 1. October d. J. an erscheint in meinem Verlage unter dem Titel:

Die Mode

eine neue Zeitschrift, welche gründliche Berichte über die neuesten deutschen und ausländischen Moden für Frauen und Männer, und in Zeichnung, Stich und Colorit die ausgezeichnetsten bildlichen Darstellungen dazu liefern wird, welche die bisherigen derartigen Leistungen jedenfalls bei weitem übertreffen.

Zugleich wird das beigesetzte Feuilleton durch eine der neuesten

nichtpolitischen Tagesschichte und Literatur entnommene Sammlung mannigfaltiger Notizen für eine, wenn auch kurze und leichte, doch geistreiche Unterhaltung zu sorgen bemüht sein.

Jede Mittwoch erscheint die Mode in einem halben Bogen Text auf feinstem Velinpapier in Royal-Octav mit zwei Tafeln der saubersten Modebilder, nach Besinden auch mit andern artistischen Beilagen.

Der Pränumerations-Preis für jedes Vierteljahr ist 1 Thlr. 6 Neus, oder Silbergroschen, oder 2 Fl. 6 Kr. rhein., wofür die Zeitschrift durch sämtliche Buchhandlungen und Postämter zu beziehen ist.

Die Abonnenten der Zeitung für die elegante Welt erhalten solche als Beilage.

Leipzig, den 15. September 1843. Leopold Voss.

Bei Friedrich Fleischer in Leipzig ist so eben erschienen:
Beleuchtung

Bittschrift der Handelskammer

von Elberfeld und Barmen

an den rheinischen Landtag

von Carl Junghanns.

Preis 15 Mgr.

Die von der Handelskammer zu Elberfeld und Barmen an den eben beendigten rheinischen Landtag überreichte Bittschrift hat durch ihre Forderungen und Behauptungen nicht geringes Aufsehen erregt. Rubig, wahrhaftig und unpartheiisch jene in ihrem wahren Lichte zu zeigen, diese zu widerlegen, und durch Zusammenstellung amtlicher statistischer Nachrichten über die Verhältnisse der Fabrikindustrien des Zollvereins Aufklärung zu geben, ist das Streben des Verfassers. Für den Handels- und Fabrikstand des deutschen Zollvereins dürfte diese Schrift wohl unbestritten vom größten Interesse sein.

Freiwillige Versteigerung.

In Folge freien Entschlusses der Beteiligten soll das zu Gohlis gelegene Schankgut „zum Waldschlößchen“ mit bez. Realrecht, so wie sämtlichem Zubehör an Feldern, Graseplätzen, Garten und Gebäuden, auch dem mit 3000 Thlr. versicherten Mobiliar und Inventario

den 21. September 1843 Nachmittags 4 Uhr unter den bei mir ausliegenden Bedingungen zc., welche man gegen Erlegung der Copialien in Abschrift erhält, im alten Saale des Grundstücks selbst durch mich versteigert werden.

Leipzig, am 16. August 1843.

Notar Dr. Hochmuth.

Anzeige. Dem geehrten Publicum beehre ich mich die ergebene Anzeige zu machen, daß ich unter heutigem Datum das bis jetzt unter der Firma: Jurany & Comp. bestandene Ausschnitts- und Modewaaren-Geschäft läufig erstanden, und dasselbe unter der Firma:

Emil Schröder,
Jurany & Comp. Nachfolger,
fortsetzen werde.

Directe Verbindungen mit den vorzüglichsten Häusern des In- und Auslandes seien mich in den Stand, meinen geehrten Abnehmern immer das Neueste und Geschmackvollste zu liefern, und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, den Ansprüchen des geehrten Publicums in jeder Hinsicht Genüge zu leisten.

Leipzig, den 18. September 1843.

Emil Schröder.

Empfehlung.

Alle Arten Firma's auf Wachsstück, Holz, Blech zc. werden schnell und zu den billigsten Preisen fertigt bei

Carl Schneider, Gerbergasse Nr. 27/1144.

Firmenschreiberei von J. Desso,

Grimma'sche und Reichstrasse Nr. 55/579.

Das Pusch- und Modewaren-Geschäft von
Emilie Steisinger,

Burgstraße Nr. 5,

empfiehlt sich zu geneigter Beachtung.

Wir empfehlen unsere
Vorspinn - Vorrichtungen (Continues)
und **Krempeln** vervollkommenster Construction mit
Eisenbahn —

Cylinderspinnmaschinen eigenen Systems für
Streichgarn (in Sachsen, Preußen und Deßnerreich patentirt) —
mechanischen Webstühle neuester Construction,
so stark als einfach, alle Bewegungen durch Hebel und
Scheiben, ein und derselbe Stuhl zweit bis zwölfsschäftig,
mit selbstthätigem Spannstabe (temple).

In unserer hiesigen

Maschinen-Ausstellung,
Hainstraße Nr. 7345, im Stern, 2 Treppen,
ist eine 12sschäftige Webmaschine in Thätigkeit ic.

Götze & Comp.
aus Chemnitz.

En-gros-Lager von Florentiner Strohgeflechten und
Garnituren zu Fabrikpreisen bei
C. H. Hennigke, Reichstrasse Nr. 48/403.

Zu dieser Michaelismesse empfehle ich mein Lager fertiger
Mäuse und Stiefeln dem geheten Publicum zu geneigter Be-
rücksichtigung mit dem Bemerk, daß sich das Verkaufslocal
von jetzt an im Hofe 1 Treppe rechts befindet.

J. Martin Stickel,
Petersstrasse Nr. 5.

Verkauf eines Hauses in bester Lage.

Der Besitzer des Hauses Nr. 22/371 in der Katharinen-
straße hat sich aus Leipzig weggewendet und beabsichtigt dessen
Verkauf. Dasselbe ist im besten Stande und verinteressirt das
auf den Ankauf zu verwendende Capital (nach Abzug aller,
selbst der neuesten Abgaben) mindestens zu 60%. Derjenige
der in Mehrzahl vorhandenen Käufer, welcher bis zum 25. Sept.
Nachmittags 5 Uhr das annehmlichste Gebot (nach Höhe der
Kaufsumme, Zahlungszeit, Abtretungszeit) bei mir schrift-
lich gehan haben wird, erhält dasselbe zugeschrieben.

Leipzig, den 16. September 1843.
Dr. E. Puttrich, Advocat und Notar, Brühl, Kraatz Hof.

Bienenverkauf.

6 Stück gute Bienenstände, so wie zwei im besten Zustande
befindliche Bienenhäuser sollen veränderungshalber verkauft wer-
den, zu erfragen: Nicolastr. Nr. 46, 1 Treppe.

Verkauf. 50 Stück fette Hammel stehen zum Verkauf in
Cupad bei Eisenburg.

Den 17. September 1843.

Von Schlieben.

Verkauf. Eine moderne Verkaufsbude für kurze Waaren,
fast noch neu, ist zu annehmlichem Preise zu verkaufen; Näheres
darüber: große Fleischergasse Nr. 28, parterre.

Zum Verkauf:

1 Brückenwaage, 2 moderne polierte Kinderwiegen, Spiegel,
Commode, Südde, Tische und 2 Stück neue, modern vergoldete
Kronleuchter. Zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 5/7 & 8
beim Hausmann.

Zu verkaufen sind Veränderung halber 12 Polsterstühle
mit Stahlfedern: Johannisgasse Nr. 9, Martengäude.

Bei Knauth & Storow, Tuchalle, Treppe B, lagert
zum Verkauf eine Partie
gewebte und gestrickte wollene Frauen- und
Mannstrümpfe,
gewebte und gestrickte wollene halbdicke Rin-
der- und Frauenstrümpfe,
gestrickte bunte wollene Handmüsschen und div.
Mützen,

englisches wollenes Strickgarn, weiß und meliert.
Auch befindet sich bei denselben ein Commissionslager von
verschiedenen Sorten Packlein zu Fabrikpreisen.

Zu verkaufen ist ein junger Wachtelhund: Sack Nr. 11
parterre.

Zu verkaufen sind einige brauchbare Meubles und Feder-
betten: Johannisgasse Nr. 12 parterre.

Zu verkaufen sind ganz billig ein Divan, Sophie und
Stühle: Burgstraße Nr. 21, 4 Treppen, vorn heraus.

Zu verkaufen sind billig 2 Gebett Familien-Federbetten:
große Windmühlengasse Nr. 15, im Hofe rechts parterre.

Zu verkaufen stehen in der Schloßgasse Nr. 3, 2. Etage,
wegen Wohnungsveränderung 2 Bureau's, Schränke, Tische
und Stühle nebst 1 eisernen Kochofen, und sind daselbst in den
Morgenstunden anzusehen.

Zu verkaufen sind 2 Secrétaire und mehrere Federbetten:
Windmühlengasse Nr. 42, bei Feige.

Zu verkaufen sind zwei sehr schön gezeichnete, $\frac{3}{4}$ Jahr
alte Wachtelhunde. Zu erfragen: place de repos, Haus Nr. 2,
zweite Etage.

Zu verkaufen ist guter Dünger: Gerbergassenecke Nr. 1103.

Zu verkaufen sind wegen Mangel an Platz verschiedene
Meubles, und das Näherte zu erfragen s. Fleischergasse Nr. 15, 2 Tr.

* Gute alte Dachsteine liegen billig zu verkaufen: Webers-
gasse Nr. 13/1431.

Packleinwand verkauft zu billigen Preisen
F. W. Hübner, Hainstraße Nr. 6.

In Gläsern à $\frac{1}{2}$, 1, 2, 3, 4 Gr. oder einzeln und à Kanne billigst,
stets gut u. vorzüglich: ganz schwarze Mühe, schwärze echt rothe u. f.
blaue; bei **G. Frenzel**, Universitätsstraße, neue Pforte Nr. 659,
2 Tr., u. linke fortwährend große u. kleine Handlungsbücher ac. billig.

Besten Spodoloc, pr. Hdb. Gl. à $12\frac{1}{2}$, 30 und 45 Ngr.,
empfehlen **Gebrüder Leonhard**.

Reinste Cacao-Masse von den ausgesuchten Bohnen, à Pfd.
40 $\frac{1}{2}$ Ngr., so wie diverse Sorten Chocolade; empfehlen
Gebrüder Leonhard, blaue Mühe;
sonst Petersstraße Nr. 42/33.

* * Echt Hamburger Rauchfleisch, große ungarische Wind-
jungen und Salami di Verona erhielt
C. F. Kunze, Niederlage aul. Fleischware.

Extraf. Punsch-Extract

empfing in Commission und verkauft billigst in ganzen und
halben Flaschen, einzeln und duzendweise,

Rob. Schönkopff, Petersstraße Nr. 13/80.

Leipzig, den 29. August 1843.

Von meiner Reise aus Ungarn zurückgekehrt, empfehle ich
außer unserem Lager seiner Rhein- und franz. Weine,
so wie div. Delicatessen, als was ganz Schones:

Ruster Ausbruch, 1ste Qualität,
und bitten unsre Freunde und Söhner um geneigten Besuch.

Ehlebold & Thomas, Petersstraße Nr. 27.

Neue Preiselsbeeren,

a Pf. 2 Mgr., empfiehlt
M. Sever, Nicolaistr. Nr. 50/600.

Echt ital. Maccaroni,

Fasone, Bands, Strauch- und Fadennudeln, empfiehlt billigst
M. Sever, Nicolaistr. Nr. 50/600.

Echten Düsseldorfer Senf,

a Topf 3 Mgr., empfiehlt
M. Sever, Nicolaistr. Nr. 50/600.

Schöne Waschseife 18 Pfund für 1 Thaler,
empfiehlt

Theodor Schreckenberger,
Schützenstraße Nr. 27.

Unser Geschäft lokal befindet sich, wie in den früheren Messen,
Fürstenhaus, Grimmaische Straße Nr. 15, 1. Etage, wo wir
während der ganzen Dauer dieser Messe anzutreffen sind.

Loesener & Enoch aus Magdeburg.

Der Verkauf unserer ätherischen Oleo und anderer Fabricate
befindet sich jetzt: an der alten Burg (blaue Mühle) Nr. 11.
Gebrüder Leonhard.

Anzeige. Während der Messe befindet sich
mein Verkaufsstand mit Bürstenware auf dem
Markt, alte Budenreihe, und nicht in Auer-
bachs Hofe. Dies meinen werben Kunden zur
Nachricht. **J. S. Lips**, Bürstenmachermeister.

Bernhard Trinius & Co.

Woll-Lager — Schloß Pleißenburg. Avignoner Kaukarden
— Petersschleifgraben. Krempelbeschläge — Comptoir, Kloster-
gasse, Nr. 15.

Anzeige. Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß ich nicht
mehr wie früher im goldenen Hahn, sondern jetzt Neumarkt,
in der großen Feuerkugel, im Durchgang, mit meinen Waaren,
bestehend in weißen Flanellen, allen Sorten Decken und Fries,
auch Fußdecken, halte, und bitte, mich recht zahlreich zu beehren.
Gottfr. Ledig aus Aschersleben.

Localveränderung
der
Daguerreotypischen Anstalt
von

Carl Finck.

Indem ich dem geehrten Publicum für das mir bisher ges-
zeigte Zutrauen danke, zeige ich demselben ergebenst an, daß
ich mein bisheriges Local verlassen, und dasselbe an das **Treib-
haus im Lehmann'schen Garten** verlegt habe.

Durch besonders geeignete Localität begünstigt, empfehle ich
mich zu fernern geneigten Aufträgen bestens.

Localveränderung.

Meine Werkstatt befindet sich von heute an Gewandgäßchen
Nr. 3. Leipzig, den 14. September 1843.

Aug. Wilhelm Mötsch, Schwerdtfeger.

Adv. Klein

wohnt jetzt Katharinenstraße Nr. 13, dem Düfourschen Hause
gegenüber, 3. Etage.

Localveränderung.

Von heute an haben wir unser Teppichgeschäft in Auer-
bachs Hof, 1. Etage verlegt.

Robert Winkler & Comp.

Localveränderung.

Die lithographische Anstalt
von

C. D. Loescher,

früher in Kochs Hof, jetzt Barfußgässchen Nr. 9,
empfiehlt sich zur Anfertigung aller in dieses Fach schlagenden
Gegenstände und hält Lager von Webseilen, Anweisungen,
Quittungen, Rechnungen, Beipackzetteln, Steuer-Declarationen,
Speisekarten, gummierten Waaren-Etiquets, Musterkarten,
Stahlfedern und andern Schreibmaterialien.

Local-Veränderung.


**Das Lager feiner Messer-
und Stahlwaaren**
der königl. sächs. concess. Fabrik

von **J. G. Erber**

aus Neustadt bei Stolpen
befindet sich für diese bevorstehende Messe in **Auerbachs
Hofe**, vom Markte herein rechts, **Gewölbe Nr. 9.**

Local-Veränderung.

F. Körner & Comp. aus Schneeberg
haben ihr Lager von Spicen und Stickereien nicht mehr in
Kochs Hof, sondern am Markt unter den Bühnen Nr. 31.

Localveränderung.

Das Uhrenlager von
S. & S. Dreyfus Gebrüder
aus **Chaux de Fonds und Basel**
befindet sich diese Messe Reichsstraße Nr. 26/306.

Localveränderung.

C. R. Silvester Nachfolger,
Tüll- u. Spitzen-Fabrikanten
aus **Hamburg und Nottingham**,
Brühl Nr. 14,

im früheren Locale der Herren Samuel Oppenheim & Comp.

**Localveränderung.**

Das Lager der
Sonnen- u. Regenschirmsfabrik
von

Franz Paezolt
aus **Breslau**

ist nicht mehr Hainstraße Nr. 30, sondern für diese
Michaelismesse und künftig am Markte Nr. 16 1/2, Peters-
strasse-Ecke unter der Blumenfabrik des Hrn. Reichardt.

Fr. Bamberg & Co. aus Annaberg
empfehlen außer ihrem Lager echter Spicen und Posamentiers-
waaren eigner Fabrikation eine

grosse Auswahl von Kleider-Besätzen
(Agéments) und seidenen Fransen.

Reichsstraße Nr. 2/606 im Gewölbe.

Mein Lager von Buchbinder-, Galanterie- und Lederwaaren

befindet sich vom 18. d. M. in der Gude, Ecke des Thomaskäschens, den Herren Friederici & Comp. vis à vis.
Zugleich empfiehle ich mein Lager sinniger u. unlinirter Handlungsbücher, jeder Art, in grösster Auswahl. J. Bierlig.

C. S. Salzmann & Comp.

aus Erfurt

beziehen diese Messe mit ihren Fabrikaten von Gummi, Elasticum, Geweben bester Qualität, als:

Gummi-Beinkleider und } in den neuesten Stoffen,
Gummi-Hausschuhe }
Hosenträger, Bracelets, Bänder, Schnüre &c.,
feiner Glacé-Handschuhe,

und einem Lager

gänzlich en gros zu billigsten Preisen.

Weslokal: Bühnengewölbe Nr. 25, Rathhaus am Markte.

* Zur 5. Classe 24. Landes-Lotterie — Ziehung vom 2. bis 13. October d. J. — empfiehlt sich im Verkaufe von Losen
J. G. Lunkenstein, Thomaskirchhof Nr. 20, im ehemaligen Posthause.

Local-Veränderung.

Mein Commissionslager der neuesten niederländischen Beinkleiderstoffe in $\frac{1}{4}$ und $\frac{3}{4}$ sowohl, wie in schwarzen Satins, Paletots-Stoffen und Draps de Russie befindet sich von dieser Messe an in der zweiten Luchhalle, im Entresol geradezu an der Haupttreppe. Julius Arns aus Berlin.

Das Lager unserer Nouveautés in Beinkleiderstoffen, schwarzen Satins und Paletots-Stoffen ist in dieser Messe wie früher, bei Julius Arns aus Berlin, Hainstraße, in der zweiten Luchhalle.

Wilhelm Kuetgens & Söhne
aus Aachen.

Local-Veränderung.

Mein vollständig assortirtes Knopflager ist aus dem Salzgäschchen nach der Reichsstraße Nr. 5, dem Salzgäschchen gerade gegenüber, eine Treppe hoch, verlegt worden.

Gottfr. Weddigen aus Barmen.

Localveränderung.

Das engl. Manufactur-Waaren-Lager
von

Gebrüder Dyhrenfurth

befindet sich jetzt am

Brühl in der goldenen Eule Nr. 75/449,
in dem Gewölbe, welches früher die Herren C. G. Kramsta u. Söhne inne hatten.

Localveränderung.

Das
Manufactur - Waaren - Lager

von

Carl Gruner

befindet sich von der Michaelissmesse 1843 an in der
Hainstr. Nr. 7, blauer Stern, 1. Etage.

Local-Veränderung.

Das Lager ostindischer Seidenwaaren von Ludwig Schwabe aus Hamburg befindet sich im Gewölbe der Herren Jurany & Comp., Hainstraße No. 32.

Local-Veränderung.

Das Lager
englischer und franz. Tüll und Spitzen
von

Eduard Koch

befindet sich von jetzt an
Petersstraße Nr. 8, vom Markte herein rechts.

Localveränderung.

Joh. Maria Farina

aus Cöln,

ältester Destillateur des echten Edlnischen Wassers, hat sein Verkaufsstöckchen von der Reichsstraße 45 nach Kochs Hof verlegt.

Localveränderung.

Mein Geschäftsstöckchen befindet sich jetzt in Nr. 19/368 der Katharinenstraße eine Treppe hoch.

Germann Samson.

Localveränderung.

F. W. Hampel,
Juwelier und Bijouterie-Fabrikant
aus Berlin,
Reichsstraße Nr. 2.

W. Lindig & Comp.

aus Chemnitz,
empfehlen ihr Manufactur-Waarenlager.
Nosenkranz, 1. Etage.

G. L. Baudius

empfiehlt sich mit einem wohl sortirten Lager sein polirter
Deckelarbeiten, als auch Spielwaren. Wude auf dem
Markt, der Treppe der Börse vis à vis.

Wilhelm Friescke a. Wittenberg,
bezieht zum ersten Male die hiesige Messe mit seinem
Haar- und Kleiderbürsten - Lager
eigner Fabrik, en gros.
Gute Waare und solide Preise sichert mein Lager. Mein Stand:
Rochs Hof, rechts von der Reichsstraße.

Tirez



haut.

Der alleinige Verkauf

von
Zündspiegel und Hülsen
aus der Fabrik von **F. W. Otto** in Oschatz
auf diesigem Platze, so wie gefüllter Patronen mit denselben
Spiegeln, befindet sich bei **Moritz Oberländer**,
Burgstraße Nr. 5/147.

Die Regen- u. Sonnenschirm-Fabrik

von
C. A. F. Stegmann aus Berlin
empfiehlt sich zu dieser Michaelismesse mit einem außer-
ordentlich starken Lager aller Arten von Schirmen zu den
billigsten Preisen. Ihr Stand ist
Salzgässchen Nr. 1, im Bäckerhause.

Jacob Gauff & Comp.,

Bijouterie - Fabrikanten
aus Hanau,
Reichsstraße Nr. 54.

Otto Döes,

Bijouterie - Fabrikant aus Genf,

bezieht diese esse mit einem wohl sortirten Lager neuesten
Geschmackes, sowohl in 14-, als 18karat. Gold in couranten
als feinen Artikeln, so wie Dosen und Email-Gegenständen.
Reichsstraße Nr. 34.

Das
Porzellan- und Steingut - Waaren - Lager
von

Carl Heinr. Kleinert,

Grimma'sche Strasse Nr. 27,
ist auf das Vollständigste assortirt und empfiehlt sich besonders
mit dem bekannten weißen Nossener als auch mit bunt be-
drucktem franz. und engl. Steingut, franz. Porzellan und
preuß. Sanitäts-Geschirre unter Zusicherung der billigsten Preise.

A. K. Weinschenk

aus Fürth und Paris

bezieht diese Michaelismesse zum zweiten Male mit einem gut
assortirten Lager von Nürnberger Kurz-Waaren, so wie auch
sein belegtes Spiegelglas in allen Größen, eigenes Fabrikat.
Reichsstraße Nr. 38/432, im Hofe links.

Franz Mosgau,
Silberwaaren-Fabrikant
aus Berlin.

Reichsstraße Nr. 33, im Dammhirsch, 1 Treppe.

Schnorr & Männel

aus Schneeberg

empfehlen zu dieser Messe ihr wohl assortiertes Lager Tüll- u.
Mull-Stickereien, Spiken und Blonden, eigner Fabrik, im
neuesten Geschmack und versprechen die billigsten Preise.
Ihr Local ist in Rochs Hofe im ersten Durchgänge vom
Markte herein links das erste Gewölbe.

Die
Porzellan-Manufactur

von
C. F. Kling & Comp.

in Ohrdruf

unterhält während dieser Messe bei den Herren **C. Heyroth**
& Comp. aus Magdeburg, Auerbachs Hof Nr. 26 u. 27,
vollständiges Lager ihrer beliebten Figuren, Flacons, Schreib-
zeuge u. c. zu den Fabrikpreisen.

Das Musterlager, bestehend aus 3 à 400
verschiedenen Gegen-
ständen, befindet sich, wie gewöhnlich, Barfußgässchen Nr. 10,
bei Herrn **Moritz Richter**, 1. Etage.

Saacke & Heintz,

Bijouterie - Fabrikanten

aus Pforzheim,
Reichsstraße Nr. 34/428, 2 Treppen.

Louis Bärwolf a. Nürnberg

empfiehlt auch in dieser Messe sein assortiertes Lager eigner
Fabrik von schwarzer Kreide, seinem wie gewöhnlichen Bleis-
federn, Tuschfarben u. dergl. zu gefälliger Abnahme um mög-
lichst billige Preise:

Eckbude der zweiten Reihe am Markt.

Die Blumen-Manufactur von
A. E. Göpel aus Dresden

empfiehlt für diese Messe die neuesten und schönsten Hauben-,
Hut- und Ballblumen zu den billigsten Preisen.
Reichsstraße Nr. 3/605, Hrn. Dr. v. Specks Haus, 1. Etage,
im Seitengebäude rechts.

Albert Arndt aus Berlin

bezieht zum ersten Male die Leipziger Messe mit angefangenen
Tapisserie-Stickereien, Stickmuster-Verlag und Nürnberger
Bronze-Druckwaaren, und empfiehlt solche zu den billigsten
Preisen.

Grimma'sche Straße Nr. 1, 1te Etage, Auerbachs Hof.

Tischendorf & Boerner aus Schneeberg in Sachsen

beziehen diese Michaelis-Messe zum ersten Male mit einem wohl assortirten Lager sächs. Spigen, Blenden, Stickereien und Posamentirwaaren und vorsichern neben reeller und solider Bedienung die billigsten Preise. Ihr Local befindet sich im Barfußgässchen, vom Markte herein links im Gewölbe Nr. 8.

Silberwaaren-Fabrikant Wilh. Graevell

aus Berlin,
Reichsstraße Nr. 35,
in dem früheren Local des Herrn Julius Friedemann.

C. Liebherr

in Leipzig, unter den Colonnaden,
empfiehlt zur bevorstehenden Messe seine reichhaltiges Lager von
angesangenen und fertigen Stickereien aller Branchen, so wie eine
große Auswahl von schwarzen Drathsachen, und diverse Gegen-
stände in gepreßtem Leder, Sammet und weißlackiertem Holz
mit Golddruck, zum Unterlegen von Stickereien aller Art.

Gesell et Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten
aus

Pforzheim.

Reichsstraße Nr. 45/399, erste Etage.

Mich. Pointner aus Wien

empfiehlt sich mit den
allerneuesten Galanterie-Waaren
aus Perlmutter, Bull, Bronze, Plaqué,
Sammt-Cartonnage, durchgeschnittenem
Holz :c., dann Wiener Lederhandschuhen, Cigar-
ren-Etuis und Portefeuilles :c., Spazierstäcken, Schat-
tullen und andern kurzen Waaren, ganz neuen Zi-
lette- und Kasten-Uhren aus Perlmutter und
Bronze, nebst Pulverflaschen aus Horn, und Kapsel-
stecker aus Messing und Paddong :c.
Reichsstraße Nr. 12/544, 1. Etage.

Echte und Bremer Havanna-Cigarren

empfiehlt in reicher Auswahl
Theodor Schreckenberger, Schützenstr. Nr. 27.

G. F. Flechtner

aus

Langenbielau

in Schlesien

bezieht diese Messe zum ersten Mal mit einem Lager leinener und baumwollener Waaren, eigner Fabrik, und empfiehlt dies selben zur geneigten Beachtung.

Sein Gewölbe befindet sich Brühl 60/480
im schwarzen Hufeisen.

Der Silberwaaren-Fabrikant Julius Freitag aus Berlin

bezahlt die Michaeli-Messe zum zweiten Male mit seinem
Fabrikat und hat sein Local nach der Reichsstraße Nr. 36,
1 Treppe hoch, verlegt.

Zu kaufen gesucht wird eine im guten Zustande befindliche Maschine für Stahlstecher. Adressen bittet man so bald wie möglich Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 13 nebst Preisangabe abzugeben.

Die mercantilisch-pharmaceutische Ge- schäfts- und Versorgungs-Anstalt von C. G. W. Hamiger in Leipzig,

am Petersschloßgraben Nr. 9/822,

empfiehlt sich den Herren von der Handlung und Pharmacie mit Nachweisung von Realitäten, Pachtungen oder Geschäfts-Abtreitungen, verschiedener dahin einschlagender Gegenstände, so wie bei Conditionswechsel den Herren Principalen und Ges hilfen und verspricht die größte Discretion bei schneller Be-
sorgung der ihr ertheilten schätzbaren Aufträge.

* 4000 Thlr. werden für k. Weihnachten, 4000 Thlr. für
k. Ostern, und 1500 Thlr. so wie 300 Thlr. für jetzt gegen
Hypothek zu leihen gesucht durch
Stadt Malmédy.

Dr. Hochmuth.

J. F. Bahrdt, evangelisches Gesang- nebst Gebetbuch, Leipzig, 1754, gr. 8., wird zu kaufen gesucht im Antiquar-
geschäft: Neumarkt Nr. 8.

* Als Markthelfer, Hausmänner und für ähnliche Posten
können einige reelle, zuverlässige, gesetzte Männer, welche es
forderlichen Fällen auch namhafte Caution leisten können, emp-
fohlen werden durch die Versorgungsanstalt von C. G. W.
Hamiger am Petersschloßgraben Nr. 9/822.

Gesucht werden 2 Cigarrenmacher bei J. F. Hirschel
in Reudnitz, Leipziger Straße Nr. 109, Freitags Haus.

Gesucht wird ein Marqueur, der Zeugnisse seines Wohlver-
haltens aufweisen und sogleich antreten kann, bei
J. G. Bill im Tunnel.

Gesuch eines Marqueurs und Laufburschen.

Einem jungen gebildeten Menschen kann eine Stelle als Mar-
queur durch Unterzeichneten nachgewiesen werden.

Dessgleichen in junger wohlerzogener Mensch, der namentlich
gut rechnen und schreiben kann, wird als Laufbursche gesucht.
Das Weiterre ertheilt (das legiere aber nur auf schriftliche An-
meldungen)

Carl John, Petersstraße Nr. 17.

* Geduldete Arbeiterinnen in Anfertigung von Hüten und
Hauben engagiert

Emma Marwedel, Thomasgässchen Nr. 5/186.

* Einem Copisten kann eine sofort anzutretende Stelle nach-
gewiesen werden: Petersstraße Nr. 3, im Mittelgebäude, eine
Treppe hoch.

Gesucht wird sogleich ein gewandtes und reinliches Dienst-
mädchen, welches auch nähen kann. Petersstr. Nr. 18, Seiten-
gebäude rechts, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. October ein ehrliches, fleißiges und
reinliches Dienstmädchen: Dresdner Straße Nr. 64.

Gesucht wird ein Mädchen, den Tag über ein Kind zu
warten: auf der El. Windmühleng. Nr. 15, im Hofe rechts.

Gesucht wird ein Dienstmädchen welche sogleich antreten
kann, im Brühl in der gold. Kanne bei F. Bernhardt, Nr. 58.

Gesucht. Ein ordentliches Dienstmädchen wird zum baldigen
Antritt gesucht: Schützenstraße Nr. 27, 3 Treppen.

Gesucht. Ein junger Mann, welcher Kenntnisse in der
Tischlerei und auch im Lackergeschäft hat, sucht einen Posten
als Hausmann oder Markthelfer. Man bittet die Adresse, mit
C. W. bezeichnet, in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesuch. Ein 15jähriger Bursche sucht zur Verrichtung häuslicher Arbeiten oder als Laufbursche ein Unterkommen; das Nähere in Nr. 22 der Querstraße 2 Treppen.

Gesuch. Ein als ehrlich empfohlener, kräftiger Mann sucht einen Messehelferposten durch den Hausmann **Duschke**, Brühl, Krafts Hof.

Gesuch. Ein Mann in den mittleren Jahren, cautions-fähig, mit den besten Empfehlungen versehen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein Unterkommen als Hausmann, Markt-helfer oder eine dergl. ähnliche Stellung. Offerten unter der Chiffre W. H. 22. bittet man gefälligst in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Durch anderweite Anstellung ist der Posten eines Copisten auf meiner Expedition erledigt.

Dr. Friederici sen.

Gesuch. Eine Person von gesetzten Jahren sucht als perfecte Köchin oder als Haushälterin so bald als möglich ein Unterkommen. Das Nähere Reichels Garten, Colonnaden Nr. 5.

Gesuch. Ein Mädchen in gesetzten Jahren, nicht von hier, in der Küche, so wie im Waschen und Platten und in allen häuslichen Arbeiten erfahren, wünscht einen Dienst bei einem Paar alten einzelnen Leuten oder einem alten Herrn oder Dame. Nähere Auskunft wird ertheilt beim Hausmann Klosterg. Nr. 15.

Gesuch. Ein junges Mädchen von rechtlichen Eltern, nicht von hier, welche im Nähren nicht unerfahren ist, sucht eine Stelle als Jungmagd oder Hausmädchen bei einer anständigen Familie. Das Nähere zu erfragen: Windmühlenstr. Nr. 46 parterre.

Gesucht wird von einem hier Studirenden zum sofortigen Beziehen und zu mäßigem Preise eine messefreie freundliche Wohnung. Adresse: E. M. Salomonis-Apotheke.

Gesuch. Es wird ein geräumiges Parterregewölbe oder eine 1. Etage, beide mit einer Niederlage und Packraum im Hofe, in der Reichsstraße, Katharinenstraße oder am Markte zu mieten gesucht, das gleich nach der Zahlwoche nächster Jubilatemesse 1844 bezogen werden könnte. Zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 3, im Parterregewölbe.

Gesucht wird zum 1. Oct. in Nr. 819 kleine Pleißenburg, 1 Treppe hoch (über der Wohnung des Fischhändlers) ein gutes und williges Mädchen, das besonders gut mit Kindern umzugehen weiß.

Mesvermiethung. Sofort ist Reichsstraße Nr. 19 vorn heraus eine Stube mit zwei Betten zu vermieten.

Mesvermiethung. Zwei Stuben mit Alkoven sind für diese Messe zu vermieten: Thomaskirchhof Nr. 7, 1 Treppe.

Mesvermiethung.

Eine Stube nebst Alkoven, in guter Lage, ist für diese und folgende Messen zu vermieten bei dem Schuhmachermeister **Fabian**, Brühl, im Hofe rechts, 3 Treppen.

Mes local. In der Reichsstraße ist eine große Erkerstube nebst Alkoven in der ersten Etage für folgende Messen zu vermieten. Näheres daselbst Nr. 50.

Mesvermiethung.

Eine schöne geräumige Stube ist für beide Hauptmessen zu vermieten. Das Nähere im Brühl Nr. 7, 3 Tr., dem Kranich gegenüber.

Mesvermiethung. Eine Stube mit 2 Betten für diese und folgende Messen: Hainstraße Nr. 16, im Hofe 2 Treppen.

Vermiethung. Reichsstraße Nr. 543/11, im Hofe, ist eine Niederlage für Verkäufer während der Messe zu vermieten. Näheres ertheilt der Hausmann.

Vermiethung. Eine Erkerstube nebst Cabinet, fein meubliert, in der Grimma'schen Straße 3te Etage, ist sofort an einen Herrn von der Handlung oder Expedition zu vermieten durch **C. G. W. Hamger** am Peterskiezgraben Nr. 9/822.

Vermiethung. In der Nähe des Wageplatzes ist für diese Messe oder auch auf ganze Jahr eine freundliche meublierte Stube zu vermieten. Näheres: Gerbergasse Nr. 60.

Vermiethung. Ein trockenes, helles Messegewölbe ist von jetzt an zu vermieten und Ostermesse 1844 zu beziehen: Goldhahnsächen Nr. 2.

Zu vermieten ist eine Niederlage: Sack Nr. 11 parterre.

Zu vermieten sind zwei Stuben mit Meubeln in der Ritterstraße Nr. 43, 3. Etage, vorn heraus.

Die Handlungsslocalien,

welche die Seidenhandlung der Herren **Grabenstein & Greiff** aus Berlin inne gehibt, in der ersten Etage im Heilbrunnen, eils Fenster umfassend, der **Schletterschen** Seidenhandlung gegenüber, sind sofort anderweit zu vermieten, und Näheres bei den Herren **Grabenstein & Greiff** in der großen Feuerkugel sowohl, als auch beim Hausbesitzer und in der Gastwirtschaft parterre im Heilbrunnen zu erfahren.

* Im Tauchnizischen Hause am Brühle ist von Weihnachten an ein großes Gewölbe zu vermieten durch Dr. Friederici senior.

* * Zu Michaeli zu beziehen sind noch mehrere Logis für Familien, so wie für ledige Herren; zu vermieten durch das **Local-Comptoir** für Leipzig, am Fleischerplatz Nr. 1.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Frauenzimmer Maundörschen Nr. 14 parterre; daselbst kann auch ein guter Polier Arbeit bekommen.

* Zwei solide Herren können Wohnung erhalten im Sporergarten Nr. 7, 3 Treppen.

Café Chinois.

Diese neue Firma trägt meine am hiesigen Theaterplatz gelegene Schweizerzuckerbäckerei, und auch unter dieser neuen Firma soll und wird mein Hauptbestreben sein, mir das alte Vertrauen zu erhalten, welches ein gütiges Publicum meinen Bestrebungen in früherer wie in neuester Zeit schenkte. Meine völlig neu restaurirten Locale laden schon durch ihre Freundlichkeit ein, und jeder Gebildete wird, wenn ich auch nicht einen ganzen Catalog von Journalen herzele, doch die besten politischen und bellettistischen Zeitschriften in reichster Auswahl vorfinden. Meinen näheren Freunden brauche ich wohl nicht erst zu sagen, daß sie, wie überall, so auch im Café Chinois, immer denselben wieder finden werden, ihren treuen Schweizer

D. J. Christoph,
Schweizerzuckerbäckerei am Theaterplatz.

Leipzig, am 20. September 1843.

Befanntmachung.

Einem hochgeehrten Publicum erlaube ich mir ergebenst anzugeben, daß vom 17. September a. o. an in meinen beiden untern Sälen Mittags prächtig 1 Uhr Table d'hôte, zu jeder Tageszeit, so wie auch Abends à la carte gespeist wird.

Leipzig, den 16. September 1843.

Wilhelm Redslab,
Hôtel de Baviere.

Hierzu zwei Beilagen.

Erste Beilage zu Nr. 263 des Leipziger Tageblattes und Anzeigers.

Mittwoch, den 20. September 1843.

Bekanntmachung.

Der Rath der Stadt Leipzig macht hiermit in Beziehung auf die Mefz-Verkaufsstände und Buden Folgendes zur Nachachtung bekannt:

I. Diese Angelegenheiten stehen unter der Leitung und Aufsicht einer besonderen, gegenwärtig aus den Herren Stadtrathen Kieß, Schmidt, Henke und von Pern-Klett bestehenden Deputation, an welche zunächst man sich mit bezüglichen Gesuchen und Beschwerden zu wenden hat.

II. Diese Deputation vergibt alle Budenplätze und Stände mit Einschluß derer unter den Dachtraufen innerhalb der Lagerinnen an Gebäuden. Wer dergleichen ohne Vorwissen und Genehmigung der Deputation aufstellt oder besetzt wird mit 5 Thalern oder verhältnismäßigem Gefängniß bestraft.

Diejenigen, welche Budenplätze oder Stände auf mehrere Messen sich zu sichern wünschen, haben bei der Deputation Standzettel zu lösen. Diese werden jedoch nur für die Person und bis auf Wiederruf verliehen, so daß diejenigen, welche ihre Plätze und Stände, ohne vorherige Anzeige bei der Deputation, auch nur eine Messe nicht besetzen oder andern überlassen, derselben dadurch ohne Weiteres verlustig werden, auch dergleichen Abtretungen null und nichtig sind.

III. In Rücksicht auf die Einrichtung und Stellung der Buden gelten folgende, bei Vermeidung nachdrücklicher Strafen, nicht zu übertretende Vorschriften.

1) Keine Bude darf tiefer als 4 Ellen, keine in den Straßen über 5½ Ellen und auf den freien Plätzen über 6½ Ellen bis zu der Spitze des Daches hoch, auch in der Reichsstraße keine länger als 5 Ellen sein.

Nur auf dem Markt und anderen größeren Plätzen mögen die bereits im Jahre 1831 vorhanden gewesenen höheren und tieferen Buden bis auf anderweitige Anordnung noch geduldet werden.

2) Keine Bude, mit alleiniger Ausnahme der Eckbuden, darf ihre Thüre an der Seite haben, widrigenfalls deren Auftüllung nicht gestattet werden kann.

3) Buden-Ausbaue oder Anhänge, ingleichen Kisten vor und neben den Buden außerhalb der Eadentische werden, ohne ausdrückliche, solchenfalls in den Standzetteln anzumerkende Erlaubniß der Deputation, schlechterdings nicht gestattet.

4) Eben so wenig ist das Aushängen von Verkaufartikeln, so bald es die Passage führt, oder die benachbarten Buden oder Stände berührtheitig, erlaubt.

5) Jede eigenmächtige Veränderung einer Bude in ihrer Größe oder Bauart oder in ihrer Stellung ist bei 5 Thlr. Geld- oder argemessener Gefängnißstrafe verboten.

VI. Anlangend die, nach beigefügtem Tarife (sub A.) zu entrichtenden Standgelder, so geschieht

1) deren Einforderung und Erhebung, unter gehöriger Kontrole, durch die Markvoigte, welche zugleich die Aufstellung der Buden und Stände in ihren resp. Bezirken, nach Anordnung der Deputation, zu besorgen haben.

2) Eine Weigerung der sofortigen Abentrichtung der Standgelder zieht ohne Weiteres obrigkeitliche Maßregeln zur Verhinderung des fernerne Feilhaltens nach sich.

3) Über die erhobenen Standgelder haben die Markvoigte Quittungen zu ertheilen und die Zahlenden solche bis zur Raumung ihrer Bude, ihres Standes oder ihres Locals aufzubewahren, indem diejenigen, welche bei nachfolgender Revision keine Quittung vorzeigen können, so angesehen werden, als ob sie das Standgeld noch nicht bezahlt hätten.

4) Die Inhaber von Buden, Ständen und Hauslocalien sind verpflichtet, den Markvoigten und den dieselben begleitenden Controleuren die erforderlichen Angaben richtig und vollständig zu machen.

5) Die Markvoigte und Controleure dürfen zu keiner Zeit und von Niemandem in Beziehung auf ihre Mefzverrichtungen etwas, außer den gedachten Standgeldern, annehmen.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Groß.

A. T a r i f,

nach welchem das Standgeld auf den Messen zu Leipzig, bis auf andere Anordnung, erhoben werden soll.

Es sind an Standgeld zu erlegen:

	Von Gewölben, nach Verhältniß des Miethzinses, womit diese in dem Kataster des Kriegsschulden-Tilgungs-Fonds eingetragen sind:	Dörrer- und Markvoigtsmesse.			Neujahrs- messe.		
		#	ng	λ	#	ng	λ
1)	bei weniger als 100 Thlr. Zins	1	—	—	20	—	20
2)	“ 100 bis 199 Thlr. Zins	1	15	—	1	—	—
3)	“ 200 “ 299	2	—	—	1	10	—
4)	“ 300 “ 499	3	—	—	2	—	—
5)	“ 500 “ 799	4	—	—	2	20	—
6)	Von 800 und 999 Thlr. Zins	5	—	—	3	10	—
7)	“ 1000 und mehr Thlr.						
II. Von Verkaufszimmern:	1) wenn dieselben beim Kriegsschulden-Tilgungs-Fonds als Hauptmiethen angelegt sind, nach gleichem Verhältnisse, wie bei Gewölben;						
		#	ng	λ	#	ng	λ
2)	wenn dieselben, wie bei Astermiethen, nicht der Fall ist, nach der ungefähren Größe des Locals, welche sich aus der Fensterzahl ergibt:						
3)	in den ersten Etagen am Markte, in der Grimma'schen Gasse, der Reichsstraße, der Peters- straße, der Katharinenstraße, der Hainstraße und auf dem Brühl, von jedem Fenster vorn heraus, wobei ein Erker für zwei Fenster gerechnet wird				15	—	10

	<i>Wochen als Wocheneinheit.</i>	<i>Wochenaus- messung.</i>
	<i>Wocheneinheit.</i>	<i>Wochenaus- messung.</i>
b) in den andern Straßen und in Höfen, so wie in den oberen Etagen, von jedem Geschäft	7	5
III. Von Verkäufern auf Haus- und Hofflächen:	15	10
a) mit verschlossenen Behältnissen	10	7
b) auf freiem Haus- oder Hofraum	5	5
Bei ungewöhnlich kleinen Ständen und Geschäften können jedoch die Deputirten des Rathes eine Ermäßigung der höheren Sähe eintreten lassen.		
IV. Von Buden in der inneren Stadt und auf dem Platz unmittelbar vor dem Grimmaischen Thore bis an die Schuhmacherbuden, nach Verhältniß der Größe, von jeder Elle Länge oder Breite:		
1) auf dem Markte:		
auswendige und Eßbuden nach Außen	15	10
innwendige Buden	7	5
Eßbuden am Mittelgange	10	7
2) auf der Grimmaischen Straße und dem Naschmarkt	15	10
3) auf der Reichsstraße	22	15
4) auf dem Brühl, dem Thomas- und Nikolai-Kirchhofe, der Universitätsstraße und dem Neumarkt, dem Platz unmittelbar vor dem Grimmaischen Thore bis an die Schuhmacherbuden und sonst	7	5
5) Tischler- und Tapezier-Buden auf dem Neukirchhofe	4	2
<i>Anmerkung:</i> Unter diesen Sägen (sub IV.) ist das vorher besonders zu zahlen gewesene Concessionsgeld nicht begriffen. Es ist aber dabei vorausgesetzt, daß die Buden die Normal-Tiefe von 4 Ellen nicht überschreiten. Von tieferen Buden ist, wo vergleichsweise überhaupt noch zugelassen werden können, auf jede Elle mehrere Tiefe der tarifmäßige Betrag des Standgeldes nochmals zur Hälfte zu bezahlen.		
V. Von freien Ständen, so wie von Buden, welche vor den Thoren, ingleichen unter obrigkeitlicher Vergünstigung, mit Bewilligung der Hauseigenthümer, unter den Dachtraufen der Häuser stehend, ebenfalls nach Verhältniß der Größe, von jeder Elle Länge:		
bei ganz freien Ständen	2	1
bei bedeckten Katten- und Budenständen	2	2
VI. Von Gelehrten auf bloßen Kisten, Tischchen oder freiem Erdboden überhaupt	2	2
VII. Besondere Sähe finden statt:	10	10
1) bei den fremden Buchhändlern zu	1	1
2) bei den auf dem Gewandhause und in der Feuerkügel ausstehenden Tuchmachern:	20	20
von verschlossenen Niederlagen zu	7	7
von unverschlossenen Behältnissen zu	20	20
von bloßen Ständen zu	20	20
3) bei den auf dem Gewandhause seihaltenden Kürschnern zu	10	10
4) bei den fremden Lohgerbern:	15	15
wenn sie bloß Schafsleder führen	20	20
wenn sie Schafs- und Fählleder führen	25	25
wenn sie Sohlenleder führen:	1	1
bis zu 10 Bürden	10	10
über 10 bis zu 20 Bürden	1	1
über 20 bis zu 40 Bürden	10	10
über 40 Bürden	2	2
5) bei den Böttchern:	4	4
von einem einspännigen Fuder Ware zu	7	7
von einem zweispännigen Fuder Ware zu	5	5
6) bei den Zöpfern:	10	10
von einem einspännigen Fuder Ware zu	2	2
von einem zweispännigen Fuder Ware zu	5	5
7) bei den fremden Schuhmachern:	15	12
von jedem überhaupt zu	2	5
8) bei den Schankbuden vor Herrn Reimers Garten zu	15	12
9) bei Schaubuden nach dem jedesmaligen Ermessen des Rathes.	2	5

Von den in diesem Tarif enthaltenen Bestimmungen finden bloß folgende, bisher schon gebräuchlich gewesene Ausnahmen und Befreiungen statt:

1) Hiesige Bürger genießen die Befreiung von dem sub Nr. V. des Tarifs für freie Stände u. s. w. geordneten Standgeld;

2) hiesige Schuhverwandte haben in gleichem Falle bloß die Hälfte des tarifmäßigen Standgeldes zu bezahlen;

3) hiesige Handwerker genießen, wenn sie auf ihren Innungsplätzen feil halten, auch in Buden völlige Befreiung vom Standgeld;

4) andere hiesige Bürger, ingleichen Schuhverwandte, haben, wenn sie in Buden feil halten, auf welche die Bestimmungen sub Nr. IV. des Tarifs Anwendung leiden, nur die Hälfte des Standgeldes zu bezahlen.

Werden jedoch hiesigen Bürgern oder Schuhverwandten, auf Verlangen, auswendige oder Eßplätze auf dem Markte, oder hiesigen Handwerkern überhaupt andere Plätze, als ihre Innungsplätze angewiesen, so haben sie das Standgeld voll zu bezahlen.

Local-Veränderung.

Mr. Wosse & Comp. haben ihr Lager seidener und halbseidener Waaren, eigner Fabrik, in der Katharinenstraße Nr. 25, eine Treppe hoch, den Herren A. J. Saalfeld & Comp. gegenüber.

Das Lager der Berliner Patent-Filztuch- und Teppich-Fabrik ist im 1. Stock des Hotel de Pologne.

Rau & Comp.

aus Göppingen

im Königreiche Würtemberg empfehlen sich mit einem vollständigen

Muster-Lager

ihrer Fabrikate in feinen lackirten und gemalten Blech- und Metallwaaren, bestehend aus: Präsentir-Tellern, Kaffee- oder Theebrettern, Obst-, Brot- und Arbeitskörben, Zuckerkistchen und Schalen, Kaffeemaschinen, Theekesseln, Leuchtern, Lampen, Laternen, Cigarren- und Rauchtabaks-Dosen, Magazinen, Federohren, Feuerzeugen, Platina-Zündmaschinen, Schreibzeugen, Spuckkistchen, Uhrenständern, Blumenvasen, Lichtputztellern, Lichtschirmen und vielen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Indem wir sowohl auf die Solidität unseres Fabrikats, als auch die schön ausgeführten reichen Verzierungen desselben aufmerksam machen, sehen wir einem zahlreichen Zuspruch entgegen.

Das Musterlager befindet sich in der Reichsstrasse Nr. 49/404, 2. Etage.

Wilh. Oechslin & Co.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Stuttgart,
Reichsstrasse Nr. 9541,
1 Treppe hoch.

J. C. Lucius & Comp.

aus Erfurt

besuchen diese Messe zum ersten Male mit einem wohlsortirten Lager ihrer verschiedenen Fabrikate. Gewölbe: Brühl Nr. 9, in Dukours Hause, in den früher von dem Herrn Carl Gruner benannten Localitäten.

Feine weisse Schweizer Stickereien

bei
Heinrich Schmidt,
Hainstraße Nr. 4, 1. Etage.

Ebbinghaus & Büsche

aus Iserlohn,
Reichsstrasse Nr. 48/403,
Kurz-Waaren-Handlung.

Französ. wollene broch. Umschlagetücher u. Long-Shawls in grosser Auswahl und echt ostindische seidene Damaste

im Seidenwaaren-Lager von

C. A. Bassenge,

Reichsstrasse No. 44/498 im 1. Stock.

Das Musterlager vergoldeter und bemalter

Porzellane

von

J. W. Bruckmann Söhne

aus Deutz bei Köln am Rhein

befindet sich während der Messe

Nicolaistrasse, Hotel garni, 1. Etage,
Zimmer Nr. 2.

Emil Fritzsche

in Leipzig,

Brühl Nr. 69, der Reichsstrasse gegenüber, empfiehlt zu dieser Messe verschiedene neue Kleider- und Mantelstoffe in sehr geschmackvollen Dessins und großer Auswahl; ferner ein großes Lager in dunkelgrundigen Mopsselin de laine-Lüchern, Damen-Cravaten und Schürzen, das Neueste in gedruckten, gestickten und carrierten Herrenhalstüchern &c.

Eine Partie

echtes Eau de Cologne

zu bedeutend herabgesetzten Preisen

liegt zum Verkauf bei

Schwabl & Reinert, Markt Nr. 5, 1. Etage.

Behr & Schubert,

Seidenwaaren-Fabrikanten

aus Frankenberg in Sachsen, besuchen diese Messe überthaus mit einem bestens sortirten Lager glatter und sogenannter Stoffe, und empfehlen sowohl diese als auch insbesondere noch ihre Meubles-Stoffe zu gütiger Beachtung, unter Versicherung der reeliesten und billigsten Bedienung. Ihr Local befindet sich:

Reichsstrasse, Kochs Hof, 1. Etage.

Dittler & Comp.,

Goldwaaren - Fabrikanten

aus Pforzheim,

empfehlen ihr reichsortirtes Lager 14 farätiger Goldwaaren:

Reichsstrasse Nr. 28/508.

W. F. Ehrenberg,

Silberwaarenfabrikant aus Berlin,
Reichsstrasse 55, Ecke der Grimm. Straße.

Châles & Nouveauté's en gros.

Châles de Paris, Lyon & Nismes,
J. Labeunie, Oppenheim & Comp.
aus Paris.

Katharinenstrasse No. 10/414, im Hause des Herrn Joh.
George Schmidt.

C. F. de Laigles a. Hamburg,
in Leipzig am Brühl No. 66,
direct von

London

kommend,
Neueste Bijouterie
aus
England, Frankreich u. Deutschland
nebst

Juwelen und engl. Uhren.

Einfahrt von Juwelen, Perlen
und farbigen Steinen.

Zähner & Schiess,
aus Herisau (Schweiz) und Köln,
gehen mit Lager
Schweizer Stickereien
wie bisher Reichsstraße Nr. 16, bei Herren Nüder & Wagner.

Das Weisse Fein-Stickerei-Lager
von

J. Baenziger

aus Thal bei St. Gallen
in der Schweiz

befindet sich
Reichsstraße Nr. 251/263, eine Treppe hoch.

Ihr Lager von

Buckskins,

Fabrikate von

Verviers, Elbeuf und Sedan,
empfehlen

Göring & Abel von Frankfurt a. M.,
Hotel de Pologne Nr. 5, erste Etage.

Muster-Lager

der

königl. baierschen privilegierten
Crystall-Glas-Fabrik

Theresienthal,

während der Messe in Rothe Hof, 2. Etage rechts,
Eingang von dem Markt.

Das Lager von **Ziegler & Haussmann**

aus Glauchau
befindet sich Reichsstraße Nr. 39, nahe am Böttcher-
gässchen, erste Etage.

Friedrich Lincke & Comp.

aus Dresden,
Grimma'sche Strasse No. 3,
empfehlen für bevorstehende Messe ihre auf das Vollständigste
sortirten und im neuesten Geschmack angefertigten Fünflichen
Blumen, so wie ihre andern bekannten Artikel.

Pariser Bijouterie.

J. Chastel aus Paris
bezieht zum ersten Male die hiesige Messe mit einer schönen
Auswahl von Bracelets, Brochen, Ringen u. c. im neuesten Ge-
schmack. Stand: Reichsstraße Nr. 12, 1. Etage.

A. Guillaume & Co.,

Bijouterie - Fabrikanten
aus Pforzheim,
Reichsstraße Nr. 55/579.

Aug. Bretschneider

aus Altenburg

empfiehlt sein großes Lager von fein gemalten Porzellanköpfen.
Stand wie früher, Rothe Hof, vom Markte herein 4. Gewölbe.

Bovet & Comp.

aus Neufchatel
empfehlen ihr reich assortiertes Lager eigener Fabrik in gedruckten
Jacquards, Meubles und Galloves, in Rupperts Hofe neben
Klassigs Kaffeehaus, Katharinenstraße Nr. 5/393, 1. Etage.

August Trautmann,

Zuckfabrikant aus Wittenberg, steht im Hotel de Pologne Nr. 22.

Châles - Lager en gros

von

Chapusot, Tardiveau & Co.

aus Paris,
Katharinenstraße Nr. 15/364.

Das Lager

halbwollener Shawls

eigener Fabrik von

C. G. Commichau

aus Barmen

befindet sich jetzt Salzgässchen Nr. 7/408, 1. Etage.

M. M. Kulp

aus Paris und Frankfurt a. M.,
En Gros-Lager Pariser kurzer und
optischer Waaren,
Reichsstraße Nr. 46/400, neben Rothe Hof.

Colonia,

Cölnische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Grund-Capital: Drei Millionen Thaler.

Die Gesellschaf. versichert auch für die Dauer der hiesigen Messen gegen feste billige Prämien und werden die Polices ohne Verzug hier ausgestellt. Zur Ertheilung näherer Auskunft und Entgegennahme von Anträgen erbietet sich der Generalbevollmächtigte für Sachsen, Julius Weißner, Comptoir: Burgstraße Nr. 26.

Deutsche Allgemeine Zeitung.

Abonnement für die Messe: für 4 Wochen 1 Thlr., für 14 Tage 15 Rgr., jede einzelne Nr. 2 Rgr.

Inserate: der Raum einer Zeile wird mit 2 Rgr. berechnet.

Expedition: Querstraße Nr. 8/1240, wo Inserate und Abonnements angenommen werden, und die Zeitung von Abends 5 Uhr an abzuholen ist; eine Annahme von Inseraten findet jedoch auch in der großen Feuerkugel, Universitätsstraße, rechts vom Thorwege, statt.

Die Zuckerwaaren-Fabrik von C. C. Pehold aus Dresden

bezieht die Leipziger Michaelis-Messe zum ersten Male mit einem vollständigen Lager seiner Confecten, Papilloten, Conserven, Zuckerbildern, Gewürz- und Gesundheits-Bonbons für Brust-, Hals- und Lungen-Uebel und allen andern Zuckerwaaren. Indem sie sich nun hierbei erlaubt, ein geehrtes Publicum auf ihren Detail-Verkauf besonders aufmerksam zu machen, da diese Artikel sich lange Zeit sowohl im Ansehen als Geschmack unverändert erhalten und daher schon für das Weihnachtsfest bestimmt werden können, empfiehlt sie auch namentlich den Herren Kaufleuten und Drogisten im Engros-Verkauf ihre Fabrikate in schönster haltbarer Waare zu auffallend billigen Preisen.

Stand: Augustusplatz, in der Nähe des Café Français, an der Firma kennlich.

Engros-Lager

Pariser Nouveauté's, Barège's, Cachemire d'Ecosse, Balzorines, Foulards, Cameléons, Moirée's und andere reiche franz. Seidenstoffe, Gilets, Cravates, Fichus, Echarpes,

Pariser und Lyoner brochirte Châles

bei J. H. Meyer, Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

C. Rabenstein & Comp. aus Plauen

empfehlen ihr Lager
sächsischer einfarb. ganz wollener Meubles-Damaste, Satin d'Ameriques und halbwollener Meubles-Damaste eigner Fabrik.
Brühl No. 83/322, neben dem goldenen Kranich.

Ankauf gebrauchter Blutegel.

Mit Genehmigung der Medicinal-Behörde wird hiermit bekannt gemacht, daß Blutegel, — sofort nach der Benutzung — in der unterzeichneten Offizin angenommen und mit $\frac{1}{2}$ Rgr. pr. Stück bezahlt werden, um sie zur Zucht zu verwenden.
Leipzig, Juli 1843.

R. S. Hof-Apotheke j. w. Adler.

L. A. Neubert.

Kirchhof & Füchsel

aus Schmölln
im Herzogthume Sachsen-Altenburg
empfehlen zu dieser Messe außer einem
Lager wollener Modewaaren
besonders
neue Mäntelstoffe.

Gewölbe: Reichsstraße Nr. 45/399,
unweit Röbs Hof.

P. E. Glassmacher

aus Dresden, empfiehlt ein billiges
Sortiment Linon - u. Marli - Köpfe.
Local: in der Blumenfabrik v. G. E. Schulze,
Petersstraße Nr. 44.

Heinrich Jacob,

aus Schmölln bei Altenburg,
empfiehlt sich auch für diese Leipziger Michaelismesse seinen
geehrteten Abnehmern mit einem Lager feinster bewalter, auf
Holzgrund und Perlmutt, so wie unbemalter Müllerhosen
aller Art, und verspricht bei reeller Bedienung die gangbar
billigsten Preise.

Stand der frühere: Auerbachs Hof, Eingang vom
Markt, rechts Nr. 1.

Wiener Shawls.

Berblinger & Wesendonck
aus Wien,
Lager: Katharinenstraße Nr. 21/379.

C. G. Dörffel Söhne

aus Eibenstock

empfehlen zu dieser Messe ihr reichhaltiges Lager sächsischer
Gürteln, Wundens, Stoffereien und Posamentir-
Waaren. Dasselbe befindet sich Reichsstraße Nr. 54.

Corsets für Damen.

Die Fabrik französischer, englischer und
Wiener Schürlebör von

G. Lottner aus Berlin

empfiehlt sich allen hohen Damen, so wie ihren gro-
ßen Geschäftsfreunden diese Messe mit einer höchst elegan-
ten großen Auswahl Corsets und zwar eine ganz neue Art,
welche vorzüglich schön und bequem seien, so wie auch
für Kinder Corsets und Reibbinden, und für Damen
ein ganz feines Lager Steppunterdecke in den schönsten
Modefarben. Die Preise sind ein detail und ein gros
aufs Billigste gestellt. Der Verkauf ist Thomasgäßchen
Nr. 11/111, 1 Treppe hoch.

Messing-Draht,

Kupfer-Bleche und Kupfer-Schaalen
empfiehlt in allen Dimensionen

Julius Reißner in Leipzig.

Oschatz & Franke,

Posamentirwaaren-Fabrikanten
aus Buchholz in Sachsen,
beziehen diese Messe zum ersten Male und empfehlen ihr wohl-
assortiertes Lager von Gardinenfranzen und Vorilen, Gardinen-
verzierungen, als: Quasten, Halter und Schnüre in allen Far-
ben und Schattirungen, seidenen Fransen, schwarzen und cou-
leurten seidenen Gimpensäcken und allen andern in dieses
Fach gehörenden Artikeln.

Ihr Gewölbe ist am Markt Nr. 13/179, Stieglitz's
Hof vorn heraus.

Meyerstein Aronheim & Comp.

aus Elberfeld
empfehlen zu dieser Messe ihr Lager von
Rosshaarstoffen.
Brühl Nr. 16/423.

Leidenfrost & Comp.

aus Crefeld und Leipzig,
Sammet- und Seidenwaaren
eigner Fabrik,
Grimma'sche Straße No. 5, 1. Etage.

E. Rittinghausen,

Hotel de Pologne, 1. Etage,
hält während der Messe ein Lager von
**Niederl. Tuchen, französischen u.
englischen Buckskins.**

Das Uhrenlager

D. F. Zingg

aus La Chaux de Fonds in der Schweiz
befindet sich auch dies. Messe Reichsstraße Nr. 1/589, 3 Treppe.

C. L. Ahlenhoff,

Porzellannmaler in Leipzig,
empfiehlt zu bevorstehender Messe zum ersten Male sein assor-
tiertes Lager von gemalten Porzellan-Pfeifenköpfen.
Verkaufslocal: Markt Nr. 13 (Stieglitz Hof).

F. W. Munckelt in Leipzig,

Brühl No. 69/455,
empfiehlt zu dieser Messe außer seinen gewöhnlichen
Tüll, Spitzen und Manufactur-Waaren,
auch ostindische Corahs, englische und französische Mousseline
de laine- und Foulard-Kleider, Pariser wollene Damen-Mäntel,
englische Strumpfwaren in Wolle, Vigognia und Seide, und
viele andere Artikel.

Lindheims Nachfolger & Comp.,

am Rückers bei Glatz in Schlesien,
empfiehlt ihr Lager schlesischer Manufactur-Waaren,
eigner Fabrik.

Mehstand:
Katharinenstraße Nr. 3/393, Rupperts Haus

Oehmisch & Peipers

aus Solingen

beziehen zum ersten Male die hiesige Messe, und empfehlen ihr ausgesuchtes Lager feinster Stahl- und Galanteriewaaren, Kartonnagen u. s. eigener Fabrik, dem gehrten Publicum. Gewölbe Nr. 10 in Auerbachs Hofe, nächst dem Markte.

Steinkäuler & Vorländer

aus Hückeswagen

halten Lager von f. niederl. Tüchern, eigener Fabrik,
Hôtel de Pologne, 1. Etage, Nr. 3.

Carl v. Greiff

aus Schwäbisch-Gmünd

empfiehlt sein wohlassortiertes Lager Gold- und Silber-Waaren, Porzellanen, Wachsstäbe und allerlei Gegenstände von Wachs. Stand: Grima'sche Straße, im Gewölbe der Hrn. Weisel & Heinrich.

Die Muster-Ausstellung unseres farbig bedruckten Goldlüster und weissen Steinguts, so wie weissem Porzellan,

befindet sich, wie gewöhnlich, auch diese Messe Grima'sche Straße Nr. 26/756.

Gebrüder Dyckerhoff

aus Mannheim.

Die Niederlage von Pariser Handschuhen in Glacé-Leder

von

Carl Boullanger

in Paris,

befindet sich bei Nic. Friedr. Schmidt, Grima. Straße Nr. 6/9.

Franz. Gesichts-Masken, en gros,

empfiehlt in großer Auswahl Nic. Friedr. Schmidt, Grima. Straße Nr. 6/9.

Nic. Friedr. Schmidt,

Grima'sche Strasse Nr. 6/9,

empfiehlt zu dieser Messe sein Lager echter Gold-, Silber- und Pariser Bijouterie, Mäh-Gutts mit Silber- und Stahl-Einrichtung, Silberplatziwaaren, franz. Porzellan, Gummi-Hosenträger, Kopf-, Bahn- und Nagelbürsten.

F. A. Henninger & Schwabe,

aus Neustadt an der Orla,

haben für diese Leipziger Michaelis- und folgende Messen in Folge des Neubauens am Hotel de Pologne ihr Verkaufslocal daselbst aufs Zimmer Nr. 4, 1 Treppe hoch, verlegt, und empfehlen ihr Lager Mittel- und feiner Tuche, Zephyr-, Röper- und Billardtuche, Coatings, Castors, Doppelkalmucks, Sibériennes und neuesten gezwirnten und melierten Winterstoffen.

J. F. Werner & Sohn,

Regenschirm-Fabrikanten

aus Berlin,

beziehen diese Messe wiederum mit ihrem Fabrikate von seidenen und baumwollenen Regenschirmen, und stellen bei reeller Ware die Preise billigst. Der Stand wie früher am Markte, Ecke der 12. Budenreihe.

Leop. Gerischer,

Neumarkt, Auerbachs Hof gegenüber, 1. Etage, empfiehlt sein Lager von allen Gattungen Seide, roh und gefärbt, so wie von englischem Rammgarn unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung.

Lager

franz. und engl. Damen-Mäntel-Stoffe
in Wolle

bei

Ferdinand Gruner,

Markt Nr. 17/2.

Die Blumen-Fabrik

von

A. Stangl aus Berlin,

Thomasgässchen Nr. 7, 1. Etage, empfiehlt ihr Lager künstlicher Blumen nach den neuesten Pariser Modellen zu möglichst billigen Preisen.

C. G. Krause & Comp.

aus Plauen,

Lager von glatten und gemusterten Mousselin-Waaren, so wie von Stickereien eigener Fabrik: Mainstraße, nahe am Markte, Nr. 32/406, 1. Etage.

Großes Spiegelglas-Lager eigener Fabrik von J. L. M. Offenbacher aus Fürth, Brühl Nr. 53/487, zwischen dem Karpfen und dem Tiger.

Künzel & Hendel

aus Oelsnitz,

mit baumwollenen Manufaktur-Waaren, stehen diese Messe Reichsstraße Nr. 44.

Die Niederlage

von

G. G. Fendler & Co.

aus Nürnberg

befindet sich in Hohmanns Hofe in der Petersstraße, moselbst neben deren gewöhnlichen Buden Nr. 281—284 der 10. Marktreihe ein wohl assortiertes Lager von Nürnberger Kurz- u. Spielwaaren, wie auch Spiegel, zur gefälligen Auswahl steht.

עסנְזִים, Esrogim, Paradiesäpfel, und durre Palmzweige hat erhalten

Franz J. Malinvern'o,

sonst Alippi, Markt Nr. 8/194.

Leipzig, September 1843.

Eduard Brösel aus Greiz

empfiehlt zu dieser Messe sein Lager mit sächs. Thibets, Jacquard, gedr. Flanell und Cashmir, so wie auch gedruckten Mousseline und Thibettdüchern. Sein Stand befindet sich wie früher Hainstraße, Küstners Haus, drittes Gewölbe.

Das Dosen-Lager

von

Meyer & Kreller

aus Freiberg

befindet sich wie gewöhnlich in Kochs Hofe, vom Markte herein viertes Gewölbe rechts.

Blätter-Tabake

zur Cigarren-Fabrikation, vorzüglich schöne Pfälzer Decken, empfiehlt in reicher Auswahl

Wilh. Hänel, Frankfurter Straße Nr. 55.

Wiederum beziehe ich die hiesige Messe mit einem wohlsortirten Lager

feiner Solinger Stahlwaaren mit dem Zwilling-Fabrikstempel.

J. A. Henckels aus Solingen

und Berlin: Jägerstraße Nr. 50,

hier zur Messe: Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 16.

Für Engross-Käufer.

Mein Lager in französischen Nouveautés, als: Kleider- und Mäntelstoffe, Châles, Tischdecken mit Hochdruck, Pluches, Velours d'Utrecht, Cashmirwesten u. c. ist zur bevorstehenden Messe wieder aufs reichhaltigste assortirt.

B. M. Adler

aus Frankfurt a/M., Reichsstraße Nr. 13/545, 1 Treppe.

Zum ersten Male

beziehen wir diese Messe mit

Feinem geschliffenen Glas

nach französischer Art (Fabrikat im Zollverein), welches sich durch billige Preise, schöne und gute Qualität besonders empfiehlt.

Gebrüder Dyckerhoff von Mannheim,
Grimma'sche Straße Nr. 28/756.

Die Modehut- und Blumenfabrik

Friederike Gräfe

aus Breslau

besieht die Michaelimesse wieder mit einem vollständigen Lager der modernsten seidenen Schnurenhüte, Plüscht-, Velspel-, Gastor- und andrer Hüte für Damen und Kinder, und verkauft, wie bekannt, im Ganzen wie im Einzelnen zu den billigsten Preisen. Außerdem die schönsten Hut- und Haubenblumen, das Duftend von 12 Gr. an, und hält auch Lager der besten Eau de Cologne und Chocolate zu niedrigwesenen billigen Preisen. Das Verkaufslocal ist wie früher Katharinenstraße Nr. 22, Belle-Etage.

C. F. Torges aus Brandenburg

empfiehlt bei seinem ersten Meßbesuche hier sein gut assortiertes Lager von Zephyr, Tuch, Coatinas, Jacquard, couleurt und Lady, befindlich im Hotel de Pologne, im neuen Gewölbe, eine Treppe links.

Havana-Cigarren

in ausgezeichnet feiner und völlig abgelagerter Ware zu billigen Preisen bei

Ch. W. Aurich.

Für Damen

empfiehlt zu bevorstehender Saison fertige Mäntel und Burnus, so wie Morgenblousen, wieder auf das Vollständigste sortirt, das Kleider-Magazin für Damen, Hainstraße Nr. 27, von C. F. Stewin.



Zu kaufen gesucht

wird für einen unbemittelten Knaben ein noch brauchbares Soctar. Fortepiano. Sollteemand ein solches für einen billigen und festen Preis ablassen wollen, so wird gebeten, die Adresse in der Expedition d. Bl. niedergzulegen.

Gesuch. Ein Commis, mit verschiedenen Branchen vertraut und gut empfohlen, wünscht in einem Engross-Geschäfte während der Messe placirt zu sein. Adressen erbittet man unter G. A. No. 10 posts restante.

Gesuch. Ein Mensch von 17 Jahren, Kind braver und rechenschaftener Eltern aus dem Erzgebirge, wünscht als Marktshilfer in einer hiesigen Handlung angestellt zu sein. Dieser würde sich bemühen, durch Treue, Fleiß und Holgsamkeit die Zufriedenheit seines Herren Principals erwerben zu suchen. Darauf Reichtüre werden die Güte haben, Engelmann am Hospitalplatz Nr. 1, eine Treppe im Borderhause, in Kenntnis zu setzen.

Dienstgesuch. Ein sehr empfehlungswertes Dienstmädchen sucht einen Dienst als junge Magd zu Michaeli. Nähere Nachrichten erhält man Burgstraße Nr. 9, 3 Treppen hoch, in den Nachmittagsstunden von 2—6 Uhr.

A. B. Ein gewandtes junges Frauenzimmer, nicht von hier, wünscht als Wirthschafterin, Ausgeberin in einem Hotel, oder als Gehilfin im Hause einer Dame ein baldiges Unterkommen. Näheres bei dem Agent C. L. Blatzspiel zu erfragen.

Zu mieten gesucht wird ein Pferdestall für 3 bis 4 Pferde nebst Wagenremise in der Nähe der Bürgerschule. Meldungen deshalb hat die Güte Herr Kastellan Ernst im Gewandhaus zu übernehmen.

* Zum 1. October wird eine gangbare Restauracion mit Inventarium in guter Lage zu pachten gesucht. Das Nähere ist mitzuteilen unter der Adresse L. M. posts restante Dresden.

Messlocale, Familienlogis zur Vermietung empfiehlt in großer Auswahl W. Krobitzsch, Nachwungsgebschaft, Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Vermietung. In dem althier an der Dresdner- und Salomonstraße gelegenen Eckhause parterre ist, von Osten kommenden Jahres ab, ein aus mehreren Stuben, auch einem Saale mit unmittelbar daran stehendem Garten, ferner mehreren Kammern u. s. w. bestehendes elegantes Familienlogis nebst Pferdestall zu 4 Pferden, Kutscherküche, Wagenschuppen u. dgl., zu vermieten durch

Adv. Schwerdfeger (Brühl Nr. 80).

Zu vermieten sind Rosshaarmatrachen: Dresdner Straße Nr. 64, 3 Treppen.

Zu vermieten

ist sogleich für die Messen ein Stand nebst Niederlage mit Einrichtung. Das Nähere ist zu erfragen beim Haussmann in Herrn Selliers Hause, Reichsstraße Nr. 55/579.

Zu vermieten sind sofort 2 große Magazinböden auf dem Brühle, Rauchwaren-Halle, sonst Karpfen, durch den Haussmann.

Zweite Beilage zu Nr. 263 des Leipziger Tageblattes und Anzeigers.

Mittwoch, den 20. September 1843.

* Eintracht. *

Die Abonnementkarten zu den bald wieder beginnenden Wintervergnügungen im Schützenhause sind in den Vormittagsstunden bei dem Director, Blumen-gasse Nr. 7, zu erhalten. **Der Vorstand.**

Bekanntmachung.

Von heute an wird alle Mittage 12 Uhr und Abends portionenweise gespeist, wozu ich ergebenst einlade.
J. F. Lehmann, im Heilbrunnen.

Ergebniste Bekanntmachung.

Einem hochgeehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich das meinem Etablissement gegenüber gelegene Parterrelocal noch hinzugenommen, und dasselbe zu einer

Bairischen Bierstube

eingerichtet habe, wo das jetzt so beliebte Bier von Hrn. Kurs aus Nürnberg fortwährend verschenkt, und täglich Mittags, so wie zu jeder Zeit à la carte gespeist wird. Zugleich mache ich bemerklich, daß vor wie nach in meinem alten rechts gelegenen Locale unausgesetzt Mittags 12 $\frac{1}{2}$ Uhr table d'hôte stattfindet.
Wässcher, Stadt Wien.

TIVOLI.

Heute Mittwoch den 20. September

großes Concert mit Illumination.

In selbigem kommen zur Aufführung: Großes Potpourri von Lanner, Concertino für die Posaune und andere beliebte Musikkstücke. Das Nähere enthält das Programm.

Anfang um 6 Uhr.

Zu Obigem ist von mir die Einrichtung getroffen, daß à la carte gespeist werden kann, welches ich dem geehrten Publicum ergebenst anzeige.
A. Stolpe.

Heute Nachmittag Concert bei Bonorand.

Anfang 4 Uhr.

Concert im Klassig'schen Kaffeehause.

Von morgen Donnerstag den 21. d. beginnen die Abend-Concerete im obigen Locale, welches dem geehrten Publicum, ergebenst einladend, anzeigt
das Musikchor von C. Höld.



Wiener Saal.

Bei meinem heutigen Concert werde ich meine werthesten Gäste mit warmen und kalten Speisen à la carte und guten Getränken bestens bedienen.
A. B. Schmidt.

Stötteri.

Auch während der Messe werde ich nicht nur an den bekannten Gesellschaftstagen, sondern täglich mit frischem Gebäck aufwarten.
Schulze.

Heute Mittwoch starkbesetztes Concert im Wiener Saale.

Ouverture, La part du Diable, von Auber; Solo für die Posaune; Finale aus Oberon von C. M. v. Weber etc.
Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.
J. Kopitsch.

Knabe's Kaffeegarten.

Beim heutigen Gesellschaftstage werde mit mehreren Sorten Obst- und Kaffeekuchen bestens aufwarten und bitte um gütigen Besuch.
Fr. Knabe.

Leipziger Feldschlößchen.

Um noch vor der Messe mit meinem Vorrath an Kuchen zu räumen, lade ich morgen ein geehrtes Publicum zu einem großen Kuchenessen ein, wozu die Portionen in bisher noch nie dagewesener, fabelhafter Größe verabreicht werden.
G. Gleichmann.

Einladung.

Der Wirth in der Lindenstadt
Giebt so viel, als sie Häuser hat;
Ich mag sie auch nicht zählen, —
Die Gäste mögen wählen.

Ich bin ein Wirth, wenn auch nur klein,
Doch stets an Speis und Trank recht fein;
Drum lade das Mess-Publikum
Zu Bier, Wein, Fleischbrüh' und fein Rum,
Zu Coteletts und Rösterlei,
So wie zu Speisen warm und kalt,
In nur zu rühmender Sorgfalt,
Hierdurch ergebenst ein.
Auch sind die Gäste von dem Stamm,
Bis jetzt nur freilich etwas klamm,
Hiervon nicht ausgeschlossen.
Mit einem Wort: zu jeder Zeit
Bin ich als schnellster Wirth bereit,
Die Gäste zu bedienen. —
Wer mich besucht, der kennt mich gleich,
Bin nicht zu arm und nicht zu reich,
Für Pumper eben auch nicht seig.
Bin allen Leuten anverwandt,
Von Vielem aber nicht gekannt;
Von Körper etwas hager;
Wie heiß' ich? — — **Gustav Schwager,**
Petersstraße Nr. 37/28.

Einladung.

Heute, 1/9 Uhr, Speckuchen nebst feinem Lagerbier bei
Carl Friedrich Gauck, Reichstr. Nr. 11, im Keller.

Einladung. Heute früh halb 9 Uhr Speckuchen bei
F. C. Andreas, Klostergasse Nr. 7.

Heute zu Pfauen-, Apfel- und Kaffeekuchen lädt ein
Witwe Heinicke in Reichels Garten.

Heute Uebungsstunde

in Tannerts Salons.

Louis Werner.

Verloren.

Am 18. dieses Monats ist ein kleines Kissen von einer Droschke auf dem sogenannten Gatrijscher Kirchwege verloren gegangen, ist gegen eine Belohnung in Gohlis Nr. 47 abzugeben.

Verloren wurde ein Reisepas, und ist gegen eine gute Belohnung auf dem Brühl im rothen Adler Nr. 515 abzugeben.

Verloren. Am Sonntage wurde von einem Dienstmädchen auf dem Wege vom Waldschlößchen in Gohlis aus über das Feld nach Leipzig eine goldne Broche mit mehrern Granaten verloren. Dem Finder, der sie auf dem neuen Kirchhofe Nr. 24, pauserte, abgibt, wird eine angemessene Belohnung zugesichert.

Verloren wurden von der Post bis ins Hotel de Baviere 2 Briefadressen mit 1 Paquet in Wachsleinen. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe in der Packkammer der Post gegen eine Belohnung abzugeben.

Verlaufen hat sich Freitags den 15. Sept. eine kleine Wachtelhündin, weiß und braun gefleckt, mit der Steuernummer 1991. Wer denselben Reichsstraße Nr. 11, bei Herrn Meichenbach abgibt, erhält eine gute Belohnung.

Unterzeichnete hatten Gelegenheit, am Sonntage in dem Garten des Herrn Br. die eben so sinnreiche, als geschwackvolle Ausstellung d'r seltenen Georginen — worunter besonders Ein Pracht-Exemplar von einer bis jetzt noch nicht gesehenen Farbenpracht sich befand — zu bewundern, und ersuchen Herrn B. — ohne seiner Bescheidenheit zu nahe zu treten — im Namen vieler Blumenfreunde und Freundinnen, künftig eine ähnliche Ausstellung gesäßtigt zu veröffentlichen.

Al. Br. Ct. Da. E. F.

Anzeige und Aufforderung.

Seit einigen Tagen vermisste ich abermals meinen Kettenhund — engl. Rasse, schwarz und weiß gefleckt und auf den Namen Nero hörend — und suchte sich, da derselbe sich noch nie ver-

laufen hat, vermuten, daß er, wie es schon einige Male der Fall war, eingefangen worden ist, um mit nach beliebiger Zeit unter Kutterkostenberechnung zurückgebracht zu werden. Da mit aber diese Speculation auf meinen Geldbeutel für die Dauer nicht convenient kann, und mein Hund, wie schon erwähnt, den Weg zu mir recht gut findet, so fordere ich den Einfänger ernstlich auf, diesen Hund unverzüglich frei zu lassen, indem ich anderenfalls mich zu Schritten geneigtheit sehen würde, die ihm Unannehmlichkeiten bereiten möchten.

Leipzig, den 18. Sept. 1843. J. S. Becker jun., Kupferschmiedemstr. und Fabrikant, Bahnhofstr. Nr. 16.



Die Herren Meßfremden, welche gesonnen sind, zu den Neujahrstagen und zum Verschöningstage die Dresdner Synagoge (Brühl, im Tiger Nr. 1488) zu besuchen, haben sich in der Nicolaistraße Nr. 11747, oder auch beim Kantor Königberger (im Tiger) zu melden. Zu gleicher Zeit wird ein Jeder ersucht, den Betrag für das Billet gleich beim Empfang desselben zu entrichten.

Leipzig, den 18. Sept. 1843.

Der Bassand.

Fadesanzeige. Heute Morgen um 1 Uhr entris ich der Tod meine innig geliebte Frau, Christiane Gustave geb. Wink. Dies zur schuldigen Nachricht für alle Freunde und Bekannte. Dem Wunsche der Verstorbenen gemäß werden wir alle äußere Trauer unterlassen, und bitten blos um stillle Beiseidsbezeugung.

Leipzig, den 19. September 1843.

A. L. Bauer und Familie hinterlassen.

Ein passirte Fremde.

Se. Durchl. der Fürst von Reuß-Ebersdorf, von Hera, im großen Blumenhause.
 Ihro Durchl. die Fürstin von Hohenzollern-Schingen nebst Gefolge, von Dresden, in Stadt Bonn.
 Arent, Prof. v. Kopenhagen, S. de Baviere. Berdesko, Kfm. v. Jassy, Hotel de Russie.
 Abenheimer, Kfm. v. Heidelberg, große Fleischergasse 6.
 Alsborg, Kfm. v. Volkmeren, und
 Alsborg, Kfm. v. Burgsteinfurt, St. Gotha.
 Alsborg, Kfm. v. Burgsteinfurt, St. Rom.
 Accarenza, Fürstin, v. Dresden, St. Rom.
 Ascher, Kfm. v. Ludwigslust, Katharinenstr. 16.
 Abel, Kfm. v. Wilsnach, Mitterstraße 33.
 Auerbach, Kfm. v. Frankfurt a/M., Katharinenstraße 3.
 Arnoldi, Fabr. v. Gotha, rothes Collegium.
 Alba, Kfm. v. Preuß.-Holland, Brühl 71.
 Albrecht, Kfm. v. Dessau, Plauenscher Hof.
 Aufrecht, Kfm. v. Breslau, Katharinenstr. 13.
 Alff, Fabr. v. Prüm, Frauencollegium.
 Abramson, Kfm. v. Elting, Nicolaistraße 15.
 Auerbach, Kfm. v. Ratibor, Katharinenstr. 2.
 Arends, Kfm. v. Berlin, Grimm. Straße 1.
 Apostolo, Kfm. v. Bucharest, Katharinenstr. 2.
 Adam, Kfm. v. Staluppenen, St. London.
 Auberlin und
 Aubin, Kfm. v. Frankfurt a/M., Hotel de Saxe.
 Bange und
 Behrens, Kfm. v. Berlin, Hotel de Saxe.
 Burgholz, Fabr. v. Spremberg, Hainstr. 22.
 Becker, Fabr. v. Dahn, Ritterstraße 15.
 Börcke, Fabr. v. Glauchau, Reichsstr. 22.
 Bretschneider, Kfm. v. Schwäb.-Gau und, Nicolaistraße 39.
 Buchmann, Pastor v. Roßlau, St. London.
 Böhme, Kfm. v. Ingendorf, Hainstr. 13.
 Beiderlinde, Kfm. v. Karlsruhe, S. de Saxe.
 Bon, Fabr. v. Wohlhausen, Brühl 6.
 Biermann, Kfm. v. Cossel, gr. Blumberg.
 v. Birkenfeld, Rentier von Schwerin, Hotel de Saxe.
 Bury, Zuw. v. Paris, Reichsstraße 11.
 Brir, und
 Böttcher, Fabr. v. Grossen, II. Fleischergasse 6.
 Bernhardy, Kfm. v. Bautzen, Rosenkranz.
 Berghaus, Kfm. v. Lenzen, Burgstraße 21.
 Bramertel, Kfm. v. Braunschweig, und
 Barwitsch, Banq. v. Halle, Hotel de Russie.

Beitschmidt, Kfm. v. Hera, Frankf. Str. 50.
 Bruno, Insp. v. Dahlberg, Palmbaum.
 v. Beust, Majorin, v. Dresden, und
 Bulle, Fabr. v. Prizwalk, goldner Elephant.
 Brüner, Kfm. v. Wartburg, Ritterstraße 3.
 Bonnig, Kfm. v. Eichsweg, Reichsstraße 23.
 Berger, Kfm. v. Offenbach, Grimm. Str. 6.
 Berthold, Fabr. v. Sagan, Hainstraße 6.
 Barteldes, Kfm. v. Dresden, gr. Blumenberg.
 Biersfeld, Kfm. v. Lissa, Nicolaistraße 36.
 Tahl, Fabr. v. Neudam, und
 Broisch, Fabr. v. Aschersleben, Gerbergasse 67.
 Chastel, Kfm. v. Paris, Hotel de Baviere.
 Clemens, Kfm. v. Coburg, Rhinischer Hof.
 Gallenbach, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 7.
 Cohn, Kfm. v. Dessau, Nicolaistraße 18.
 Constdt, Kfm. v. Breslau, Katharinenstr. 18.
 Conrad, Fabr. v. Werda, Hainstraße 15.
 Caben, Kfm. v. Luxembourg, II. Fleischerg. 2.
 Cäsar, Kfm. v. Oberstein, Grimm. Str. 1.
 Cohn, Kfm. v. Berlin, Böttcherdöschchen 6.
 Cohn, Kfm. v. Bayreuth, oberer Park 8.
 Colla, Kfm. v. Magdeburg, Katharinenstr. 1.
 Cahn, Kfm. v. Unruhstadt, Nicolaistraße 15.
 Clemens, Kfm. v. Petersburg, S. de Pologne.
 Knopf, Fabr. v. Erlangen, Reichsstraße 36.
 Erstoff, Kfm. v. Apolda, Goldhahngäsch. 15.
 Cohn, Kfm. v. Schwerin, und
 Earle, Kfm. v. Hamburg, Brühl 23.
 Cohnheim, Kfm. v. Dessau, Stadt Hamburg.
 Cohn, Kfm. v. Elbing, Löhrs Platz 1.
 Cohn, Kfm. v. Marienwerder, Posthofgasse 3.
 Cohn, Kfm. v. Wesel, Brühl 66.
 Cohn, Kfm. v. Grünberg, Hall. Straße 1.
 Courvoisier, Major. v. Leclerc, Reichsstr. 50.
 Cohn, Kfm. v. Gr. Sloga, Brühl 25.
 Damm, Kfm. v. Mainz, gr. Blumenberg.
 Döring, Gerber v. Galte, Palmbaum.
 Danna, Kfm. v. Frankfurt a/M., Katharinenstraße 3.
 Dellmann, Kfm. v. Düren, Rheinischer Hof.
 Dieterich, Kfm. v. Berlin, Hotel de Russie.
 Dötz, Mad., v. Berlin, Thomasgäschchen 7.

- Damm, Fabr. v. Wittenberg, Gewandg. 4.
 Döhler, Fabr. v. Wiesau, Reichsstr. 13.
 Dorf, Kfm. v. Gera, Reichsstraße 34.
 Dippel, Kfm. v. Dresden, Salzgäschchen 1.
 Dunkler, Gedul., v. Altona, Stadt Rom.
 Deemel, Fabr. v. Subeu, Stadt Berlin.
 Dietmann, Kfm. v. Magdeburg, gr. Blumenb.
 Deines, Kfm. v. Hanau, Grimmaische Str. 5.
 David, und
 Dael, Negoc. v. Paris, Brühl 69.
 Eberhardt, Kfm. v. Worms, Hainstraße 20.
 Ehrmann, Kfm. v. Straßburg, h. de Russie.
 Euler, Kfm. v. Thal, Reichsstraße 6.
 Endler, Kfm. v. Thomasdorf, Markt 8.
 Ebner, Kfm. v. Pestl, Brühl 18.
 v. Ermaloff, Vicar. v. Petersburg, St. Rom.
 Ehrenberg, Kfm. v. Eisenburg, p. de Bav.
 Eichwald, Kfm. v. Hörtor, und
 Eckardt, Kfm. v. Gotha, Stadt Gotha.
 Elias, Kfm. v. Bucharest, und
 Eidmann, Kfm. v. Wien, Katharinenstraße 2.
 Egle, Archit. v. Döllmeningen und
 v. d. Embde, Maler v. Cassel, Rhein. Hof.
 Elias, Kfm. v. Crefeld, Reichsstraße 12.
 Eisenmann, Kfm. v. Berlin, und
 Eisenmann, Kfm. v. Pforzheim, Reichsstr. 52.
 Eisler, Kfm. v. Berlin, Stadt Homburg.
 Enting, Kfm. v. Basel, großer Blumenberg
 Elias, Fabr. v. Görlitz, Hainstraße 22.
 Eng, Kfm. v. Elbing, Stadt London.
 Eckart, Kfm. v. Großenhain, gr. Blumenberg.
 Fetsch, Kfm. v. Mainz, gr. Blumenberg.
 Fischer, Kfm. v. St. Johann, Hotel de Saxe.
 Friedländer, Kfm. v. Heilsberg, und
 Friedländer, Kfm. v. Seeburg, St. London.
 Frank, Fabr. v. Wien, blaues Ros.
 Franke, Fabr. v. Neustadt a.D., Hainstraße 6.
 Feuerlein, Kfm. v. Nürnberg, Burgstraße 1.
 Flechner, Kfm. v. Bielau, Brühl 60.
 Flörsheim, Kfm. v. Frankfurt a.M., Reichs-
 straße 27.
 Friedrich, Kfm. v. Chemnitz, Salzgäschchen 1.
 Friedländer, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 16.
 Feldhaus, Kfm. v. Barmen, Salzgäschchen 5.
 Fröhlich, Fabr. v. Wittenberg, Gewandg. 4.
 Fuhrmann, Kfm. v. Berlin, Reichsstr. 34.
 Friedländer, Kfm. v. Reichenbach, Hainstr. 15.
 Friedländer, Kfm. v. Berlin, Hall. Str. 4.
 Flach, Antm. v. Jena, Stadt Niesa.
 Finkling, Kfm. v. Frankfurt a.M., Salzig. 1
 Fickenwirth, Fabrik. v. Grimmitzau, pain-
 straße 22.
 Fleck, Fabr. v. Grossen, keine Fleischerg. 6.
 Fuchs, Kfm. v. Breslau, Ritterstraße 41.
 Forrer, Kfm. v. Winterthur, Reichsstraße 51.
 Friedler, Fabr. v. Hainichen, Reichsstraße 14.
 Friedheim, Kfm. v. Göthen, Hotel de Pol.
 Gerber, Kfm. v. Königsberg, Markt 6.
 Goldner, Kfm. v. Freiberg, Ritterstraße 3.
 Goldschmidt, Bijout. v. Prag, Reichsstraße 26.
 Goldbeck, Hoffm. v. Potsdam, Reichsstr. 50.
 Goldhofer, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
 Grundmann, Fabr. v. Neudam, Hainstraße 11.
 Grobe, Fabr. v. Calbe, goldner Elephant.
 Gußtier, Port. v. Paris, und
 Gröninger, Kfm. v. Neutingen, Hotel de Bav.
 Günther, Fabr. v. Hainichen, Reichsstr. 14.
 Giese, Kfm. v. Berlin, Hotel de Russie.
 Götz, Fabrik. v. Neustadt, Mühlgasse 13.
 Göttling, Kfm. v. Herrenhut, Hainstraße 31.
 Gedhardt, Fabrik. v. Meerane, Reichsstraße 14.
 Ganguli, Kfm. v. Königsberg, Reichsstr. 35.
 Gedhardt, Kfm. v. Eschwege, Ritterstraße 39.
 Gillet, Kfm. v. Piersdorf, Reichsstraße 27.
 v. Gogoloff, Arzt v. Rosen, Stadt Rom.
 Gedding, Kfm. v. Frankfurt a.M., und
 Graves, Kfm. v. Dublin, Hotel de Baviere.
 Gräber, Kfm. v. Barmen, Salzgäschchen 5.
 Gumpert, Kfm. v. Pochim, Katharinenstr. 16.
 Grethe, riekt. v. Braunschweig, Palmbaum.
 Goldstein, Kfm. v. Bresl. u., Brühl 59.
 Greiss, Kfm. v. Schw. Smidt, Neukirch. 34.
 Goldschmidt, Kfm. v. Werna, Brühl 48.
 Gehe, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 11.
 Gasche, Kfm. v. Barmen, Brühl 80.
 Gerlach, Kfm. v. Danzig, Rheinischer Hof.
- Gotthilf, Kfm. v. Gibing, Reichsstraße 10.
 Georgiewitz, Kfm. v. Jassy, Katharinenstr. 2.
 Glasmacher, Kfm. v. Dresden, Petersstr. 44.
 Giesler, Fabr. v. Siegen, Ritterstraße 38.
 Gr. hmann Kfm. v. Leds, Nicolaistraße 15.
 Gebauer, Fabr. v. Königsberg, Schulgasse 2.
 Gralow, Kfm. v. Prenzlau, gr. Blumenberg.
 Göbel, Fabr. v. Kirchhain, Hainstraße 22.
 Große, Kfm. v. Crefeld, und
 Gerklein, Kfm. v. Bremen, Hotel de Saxe.
 Glücksdorf, Kfm. v. Warschau, Ritterstr. 23.
 Gieser, Stallmstr. v. München, h. de Prusse.
 Gläser, Fabr. v. Lengsfeld, Hall. Gäßchen 5.
 Hensel, Fabr. v. Kirchhain, Hainstraße 22.
 Hirsch, Kfm. v. Berlin, Reichsstraße 23.
 Heinemann, Kfm. von Ballenstädt, Goldhahn-
 gäschchen 5.
 Haferland, Fabr. v. Finsterwalde, große Fleis-
 schergasse 5.
 Heine, Banq. v. Büdewitz, gr. Fleischerg. 20.
 Hesse, Kfm. v. Eisenburg, Reichsstraße 11.
 Hanewald, Kfm. v. Niemel, Stadt Frankfurt.
 Helmrich, Fabrik. v. Neustadt, Mühlg. 13.
 Hesse, Faarst. v. Grossen, kleine Fleischerg. 6.
 Hartig, Fabrik. v. Schmölln, painstraße 22.
 Hegenbart, Kfm. v. Kamnik, Markt 8.
 Hauser, Kfm. v. Nmes, Hotel de Russie.
 Haucke, Kfm. v. Dresden, und
 Heller, Kfm. v. Königswarth, Rosenkranz.
 Hinze, Kfm. v. Brandenburg, und
 Heyn, Kfm. v. Homburg, Hotel de Pologne.
 Hoffmann, Kfm. v. Danzig, Barfußgäschchen 3.
 Herlin, Maler v. Köln, und
 Hohl, Kfm. v. Altenburg, Münchner Hof.
 Heugfeld, Kfm. v. Breslau, Brühl 74.
 Hengstmann, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pol.
 Hopfensack, Scher. v. Duisburg, St. Mailland.
 Höster, Kfm. v. Elbersfeld, Hotel de Baviere.
 Heymann, Kfm. v. Lütge, und
 Hallenstein, Kfm. v. Halle, St. Gotha.
 Hanns, Mühlenbes. v. Schelchwitz, gr. Baum.
 Hauffe, Amtm. v. Nischwitz, deutsches Haus.
 Hahn, Kfm. v. Leipzig, Stadt Hamburg.
 Hennig, Fabr. v. Lübben, Hainstraße 11.
 Dügel, Kfm. v. Stettin, Hainstraße 7.
 Henschel, Fabr. v. Grünberg, Burgstraße 5.
 Helft, Kfm. v. Halberstadt, Nicolaistraße 36.
 Huth, Kfm. v. Spangenberg, kl. Fleischerg. 22.
 Hedrich, Kfm. v. Freiberg, Stadt Hamburg.
 Henniger, Kfm. v. Dresden, gr. Blumenberg.
 Hennert, Kfm. v. Stralsund, Thomaskirch. 24.
 Pendel, Fabr. v. Dötschitz, Gerbergasse 6.
 Hildebrandt, Kfm. v. Danzig, Rheinischer Hof.
 Heynig, Fabr. v. Plau. u., Brühl 73.
 Hermann, Kfm. v. Dessau, Goldhahng. 1.
 Hasenkamp, Kfm. v. Magdeburg, Katharinen-
 straße 1.
 Hirschberg, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 18.
 Haag, Kfm. v. Stuttgart, Reichsstraße 42.
 Hermann, Kfm. v. Glauchau, Reichsstr. 16.
 Hagen, Kfm. v. Dötschitz, Hall. Str. 15.
 Herzbach, Kfm. v. Ber. in, Goldhahngäschchen 1.
 Heinz, Fabr. v. Wittendeg, Gewandgäsch. 4.
 Haag, Kfm. v. Hamburg, Reichsstr. 52.
 Hillischen, Kfm. v. Kempten, Ritterstr. 29.
 Hösel, Kfm. v. Chemnitz, Reichsstraße 16.
 Hammann, Kfm. v. Gr. - Schönau, Nicolaistr. 21.
 Hudschon, Kfm. v. Warschau, Pall. Str. 3.
 Händel, Fabr. v. Naumburg, Pianenscher Hof.
 Johnson, Kfm. v. Breslau, Brühl 74.
 Jacobi, Kfm. v. Königsberg, Goldhahng. 6.
 Jacoby, Kfm. v. Neukirch, Katharinenstr. 24.
 Janzen, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 1.
 Jacobi, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 2.
 Jacobson, Kfm. v. Wörlitz, Goldhahng. 1.
 Jahn, Fabr. v. Neudam, painstraße 11.
 Idel, Kfm. v. Solingen, großer Blumenberg.
 Jacoby, Kfm. v. Berlin, schwarzes Kreuz.
 Jacob, Kfm. v. Bedonik, Stadt London.
 Jahn, Kfm. v. Grünberg, Hainstraße 25.
 Kruse, Rittergutsbes. v. Roslau, und
 Korn, Kfm. v. Osterode, Stadt London.
 Koppe, Fabr. v. Gottsbus, painstraße 22.
 Knoll, Kfm. v. Auerbach, Hall. Gäßchen 5.
 Klein, Lederhdrl. v. Siegen, Ritterstraße 23.
 v. Kneisenau, Gutsbes. v. Münster, und
- Kistner, Kammerscr. v. Detmold, h. de Saxe.
 Kühle, Kfm. v. Pforzheim, Reichsstraße 22.
 Koch, Fabr. v. Brüm, Ritterstraße 15.
 Kröger, Juw. v. Frankfurt a.M., Reichsstr. 18.
 Krefig, Kfm. v. Berlin, und
 Köhler, Kfm. v. Chemnitz, Stadt London.
 Kunike, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
 Kuckline, Kfm. v. Teplic, Hall. Straße 14.
 Kuhring, Kfm. v. Gera, Reichsstraße 25.
 Klözer, Kfm. v. Schönheide, Stadt Frankfurt.
 Kwilecki, Gutsbes. v. Posen, Stadt Breslau.
 Koz, Kfm. v. Leipzig, und
 Kell, Kfm. v. Dresden, Stadt Homburg.
 Köhler, Kfm. v. Dresden, Nicolaistraße 51.
 Kögel, Kfm. v. Görlitz, Brühl 77.
 Krebs, Fabr. v. Neudam, Gerbergasse 67.
 Kiepe, Kfm. v. Hannover, großer Blumenberg.
 Kamborsky, Fabr. v. Gorle, Hainstraße 6.
 Kurze, und
 Kubisch, Fabr. v. Schwedt, Hainstraße 6.
 Küntle, Kfm. v. Pforzheim, Grimm. Str. 6.
 Koner, Lederhdrl. v. Strelitz, Ritterstraße 31.
 Köhler, Kfm. v. Glauchau, Goldhahngäschchen 1.
 Koppe, Fabr. v. Neudam, Hainstraße 11.
 Kirsch, Kfm. v. Gera, Reichsstraße 11.
 Kling, Fabr. v. Ohredruß, Barfußgäschchen 10.
 Kugelmann, Kfm. v. Lemförde, Nicolaistr. 31.
 Königer, Fabr. v. Neustadt, Mühlgasse 13.
 Kunze, Kfm. v. Kochitz, Ritterstraße 39.
 Künna, Det. v. Glauchau, Hotel de Russie.
 Künger, Rent. v. Goldberg, St. Volland.
 Koch, Kfm. v. Magdeburg, und
 Künzing, D. v. Stettin, Stadt Gotha.
 Kolsky, Apoth. v. Posen, Hotel de Baviere.
 Krebschmar, Kfm. v. Dötschitz, Hall. Str. 15.
 Kruth, Kfm. v. Berlin, Schulgasse 2.
 Krauske, und
 Küncke, Kaufl. v. Berlin, Salzgäschchen 8.
 Koppel, Kfm. v. Hamburg, Nicolaistraße 15.
 Kappeler, Kfm. v. Smidt, Gewandgäschchen 1.
 Köben, Kfm. v. Elisa, Nicolaistraße 17.
 Kellner, Fabr. v. Freiberg, Markt 3.
 Kryniż, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 16.
 Künzel, Fabr. v. Dötschitz, Gerbergasse 6.
 Kratoschitz, Kfm. v. Meseritz, Brühl 51.
 Kappel, Kfm. v. Hamburg, gr. Fleischerg. 2.
 Köbner, Kfm. v. Breslau, Brühl 55.
 Klühn, Lederhdrl. v. Sebastianberg, Nico-
 laistr. 49.
 Kracinski, Kfm. v. Warschau, Burgstraße 10.
 Kurze, Fabr. v. Schwedt, Hainstraße 22.
 Kroll, Fabr. v. Auerbach, Brühl 13.
 Kosel, Kfm. v. Lüneville, Reichsstraße 27.
 Knüpfer, Fabr. v. Werda, Hainstraße 15.
 Klingenstein, Kfm. v. Altenburg, Grimm. Str. I.
 Kalvi, Kfm. v. Jassy, Katharinenstraße 1.
 Kayser, Kfm. v. Greifswald, Burgstraße 29.
 Keuffel, Adv. v. Uelzen, und
 Kramer, Part. v. Neuved, Stadt London.
 Kayser, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 14.
 Kehler, Kfm. v. Lengsfeld, Brühl 78.
 Kuetgens, Kfm. v. Aachen, Hotel de Russie.
 Köhler, Apoth. v. Eger, Stadt Breslau.
 Koch, Gerber v. Prüm, Frauencollegium.
 Knoblauch, Landrat, v. Osterhof, Rhein. Hof.
 Kleeburg, Gutsbes. v. Leipzig, und
 Koldewey, Kfm. v. Dresden, Münchner Hof.
 Kamicki, Kfm. v. Posen, Hotel de Baviere.
 Lindig, Kfm. v. Chemnitz, Rosenkranz.
 Lombard, Mad. v. Warschau, und
 Leo, Oberstleut. v. Erfurt, Rheinischer Hof.
 Lysakowski, Kfm. v. Warschau, p. de Russie.
 Lerskin, Kfm. v. Berviers, Hotel de Baviere.
 Ludwig, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pologne.
 Lawton, Part. v. Paris, und
 Löwen, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Löw, Kfm. v. Stuttgart, Stadt Hamburg.
 Lichtenblau, Fabr. v. Goldberg, Hainstraße 11.
 Löffler, Fabr. v. Chemnitz, Schuhmacherg. 3.
 Liebermann, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 11.
 Löwe Bijout.-Fabr. v. Stuttgart, Reichsstr. 1.
 Ladenbach, Fabr. v. Aschersleben, Hainstr. 6.
 Leyn, Agent v. Hamburg, Katharinenstr. 16.
 Lazarus, Kfm. v. St. Biogau, Hall. Str. 1.
 de Laigles, Kfm. v. Hamburg, Brühl 66.
 Lieffeld, Kfm. v. Frankfurt a.M., Markt 2.

- Endenau, Kfm. v. Berlin, und
 Löwen, Kfm. v. Brandenburg, Mainstraße 14.
 Levy, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 16.
 Liss, Kfm. v. Berlin, und
 Latiev, Kfm. v. Bucharest, Katharinenstraße 2.
 Lucas, Kfm. v. Wittstock, goldne Sonne.
 Łozin, Kfm. v. Danzig, Rheinischer Hof.
 Lechner, Kfm. v. Merseburg, Stadt Frankfurt.
 Liebe, Fabr. v. Wittberg, Gewandg. 4.
 Lehmann, Kfm. v. Schönland, und
 Lachmann, Kfm. v. Elbing, Brühl 71.
 Lessing, Kfm. v. Alzen, Brühl 84.
 Landsberger, Kfm. v. Breslau, Nicolaistr. 16.
 Lippe, Kfm. v. Wartenburg, und
 Lissmann, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
 Lüdemann, Kfm. v. Iserlohn, Petersstraße 41.
 Löw, Kfm. v. Berlin, und
 Löw, Kfm. v. Frankfurt a.M., Stadt London.
 Leonhardt, Fabr. v. Hainichen, Reichsstr. 23.
 Libuscher, Kfm. v. Potsdam, Brühl 72.
 Lebenheim, Kfm. v. Böhmberg, Brühl 49.
 Moral, Kfm. v. Berlin, Reichsstraße 23.
 Moesmann, Juwel. v. Marienwerder, Stadt
 Breslau.
 Mayer, Kfm. v. Dresden, Hotel de Sare.
 Möller, Kfm. v. Danzig, St. London.
 Meyer, Kfm. v. Osnabrück, gr. Blumenberg.
 Mensen, Part. v. Lünnich, Stadt London.
 Marcus, Kfm. v. Frankfurt a.M., Brühl 85.
 Meissner, Fabr. v. Neudam, Mainstraße 11.
 Montandon, Uhrenfabr. v. Fleurier, und
 Mennel, Kfm. v. Schneeberg, Reichsstr. 47.
 Meyer, Kfm. v. Riebnitz, Brühl 60.
 Möller, Part. v. Göttingen, Hotel de Russie.
 Marschal, Kfm. v. Malmedy, Ritterstr. 39.
 Michels, Kfm. v. Köln, Hotel de Russie.
 o. Maschiesko, Graf, v. Warschau, und
 Marx, Prof. v. Berlin, Hotel de Bar.
 Mindler, Kfm. v. Berlin, und
 Milde, Kfm. v. Breslau, Hotel de Savoie.
 Mosauer, Kfm. v. Königswarth, Rosenkranz.
 Mirbach, Kfm. v. Magdeburg, und
 Müller, Kfm. v. Stendal, Stadt London.
 Müller, Kfm. v. Buchholz, Stadt Berlin.
 Magnus, Kfm. v. Hamburg, Brühl 23.
 Magnus und
 Meyer, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 16.
 Mädelung, Kfm. v. Gotha, Thomaskirchh. 24.
 Münz, Kfm. v. Weseritz, Ritterstraße 38.
 Meyer, Fabr. v. Salberstadt, Reichsstraße 29.
 Mühlingshaus, Kfm. v. Wermelskirchen, Hain-
 straße 14.
 Michaelson, Kfm. v. Hettstedt, Nicolaistr. 31.
 Müller, Fabr. v. Kreuzen, Plauenscher Hof.
 Müller, Prof., v. Eisenach, Münchner Hof.
 Müller, Kfm. v. Frankfurt a.M., gr. de Russie.
 Meurer, Kfm. v. Lassan, Nicolaistrasse 15.
 Maas, Kfm. v. Berlin, Böttchergäßchen 6.
 Moran, Kfm. v. Spa, Theaterplatz 6.
 Meyerheim, Kfm. v. Dessau, Goldhahng. 6.
 Mertens, und
 Möller, Kauf. v. Magdeburg, Katharinenstr. 1.
 Möller, Kfm. v. Altenburg, Grimm. Str. 1.
 Mendelsohn, Kfm. v. Posen, Brühl 34.
 Mühlsberg, Fabr. v. Rositz, Gimml. Str. 1.
 Mamroth, Kfm. v. Posen, Brühl 88.
 Maue, Fabr. v. Sprottau, Neumarkt 15.
 Mann, Kfm. v. Stuttgart, Reichsstraße 5.
 Monk, Kfm. v. Groß-Glogau, Brühl 35.
 Meyer, Banq. v. Dessau, Brühl 61.
 Mannheimer, Kfm. v. Berlin, Reichsstr. 32.
 Mittelkenschied, Kfm. v. Barmen, Solzgäßchen 5.
 Mendel, Kfm. v. Ziegny, Hall. Gäßchen 5.
 Mattroth, Fabr. v. Aschersleben, Hainstr. 11.
 Nahmacher, Kfm. v. Neubrandenburg, Tho-
 maskirchhof 24.
 Nathan, Kfm. v. Hamburg, St. Hamburg.
 Neubert, Fabr. v. Schneberg, Ritterstraße 37.
 Naumann, Kfm. v. Limbach, Burgstraße 21.
 Nathanson, Kfm. v. Warschau, Brühl 62.
 Nothlich, Kfm. v. Weinungen, gold. Einhorn.
 Neuberg, Kfm. v. Alzen, Brühl 84.
 Nitsche, Fabr. v. Werda, Hainstr. 15.
 Neuberg, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 8.
 Neff, Kfm. v. Weimar, Palmbaum.
 Neuberg, Kfm. v. Frankfurt a.M.; Katharinenstr. 3.
- Ritsch, Kfm. v. Krakau, Stadt Gotha.
 Nathan, Kfm. v. Schönfries, St. Walland.
 Admet, Kfm. v. Eberswinkel, Stadt London.
 Oppenham, Kfm. v. Berlin, Markt 5.
 Oehlmann, Kfm. v. Berlin, Hotel de Bar.
 Dom, Dek. v. Helsingburg, Stadt Berlin.
 Obendorfer, Kfm. v. Fürth, Brühl 84.
 v. Voitkau, Kammerherr, v. Österburg, gr.
 Baum.
 Preuse und
 Pleßner, Fabrik. v. Neudam, Hainstraße 11.
 Paz, Fabr. v. Grossenhain, Hainstraße 11.
 Pradecow, Kfm. v. Wittenberg, St. Hamburg.
 Pohle, Fabr. v. Raguhn, Gerbergasse 67.
 Pätzold, Kfm. v. Breslau, Markt 17.
 Peager, Kfm. v. Breslau, Brühl 74.
 Padetschin, Kfm. v. Paderborn, St. Gotha.
 v. Palu, Gutsb.f. v. Lauterbach, gr. de Russie.
 Pöllanz, Fabr. v. Turnau, Stadt Breslau.
 Pappenberg, Kfm. v. Potsdam, Brühl 16.
 Popp,
 Peter, und
 Polizo, Kais. v. Bucharest, Katharinenstr. 2.
 Pester, Fabr. v. Bischopau, Petrinum.
 Pfugbeil, Kfm. v. Chemnitz, Str. 1.
 Blankenh, Kfm. v. Warschau, Brühl 54.
 Popowich, Kfm. v. Galaz, Katharinenstr. 1.
 v. Pfug, Oberstleut., v. Breslau, gr. de Prussia.
 Philipp, Kfm. v. Meseritz, Brühl 51.
 Pöhl, Kfm. v. Hannover, gr. Blumenberg.
 Plaut, Kfm. v. Metra, gr. Fleischergasse 20.
 Podharsky, Kfm. v. Breslau, gr. Blumenberg.
 Prell, Kfm. v. Ceteln, Hotel de Bar.
 Quack, Kfm. v. Dresden, Reichsstraße 34.
 Ruhm, Kfm. v. Liegenhof, Katharinenstr. 24.
 Rokosch, Kfm. v. Dessau, Goldhahng. 6.
 Reichardt, Kfm. v. Falkenau, Reichsstraße 16.
 Rus, Kfm. v. Lissa, Nicolaistrasse 21.
 Reuter, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 13.
 Rauhni, Kfm. v. Königsberg, Reichsstraße 9.
 Römer, Part. v. Petersberg, gr. de Savoie.
 Riemann, Kfm. v. Altenburg, Katharinenstr. 1.
 Riez, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 16.
 Riedel, Kfm. v. Königsberg, Brühl 68.
 Richter, Mad., v. Dresden, gold. Einhorn.
 Reuß, Kfm. v. Altenburg, Grimm. Str. 1.
 Rohnert, Fabrik. v. Wittenberg, Gewandg. 4.
 Röhl, Kfm. v. Berlin, Grimm. Straße 1.
 Reinsberg, Kfm. v. Cöllnberg, Stadt London.
 Reiche, Kfm. v. Schwerin a/W., Brühl 21.
 Renner, Kfm. v. Hamburg, Markt 4.
 Röder, Kfm. v. Würzburg, Hotel de Russie.
 Ruppert, Fabr. v. Metzane, Reichsstr. 14.
 Rößmann, Kfm. v. St. Martin, Hotel de Pol.
 Rommel, Kfm. v. Stuttgart, Hotel de Bar.
 Rosenstein, Kfm. v. Einbeck, Stadt Gotha.
 Redlich, Kfm. v. Breslau, und
 Ruprecht, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Sare.
 Reinhard, Mad., v. Biersen, Stadt Breslau.
 v. Rochedort, Gutsb.f. v. Breda, gr. de Sare.
 Rückert, Kfm. v. Bojanovo, Mainstraße 25.
 Reichenbach, Baudir., v. Berlin, gr. Blumenb.
 Seyd, Kfm., und
 Smidler, Mad., v. Elberfeld, gr. Blumenb.
 Strohbach, Fabr. v. Berlin, St. Breslau.
 Schneider, Kfm. v. Breslau, und
 Singer, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Sare.
 Galech, Kfm. v. Frankurt a.M., Brühl 85.
 Seelt, Kfm. v. Bamberg, und
 Simonson, Kfm. v. Altenstein, St. London.
 Stahl, Kfm. v. Gütersloh, Stadt London.
 Sandor, Kfm. v. Potsdam, Brühl 72.
 Staude, Kfm. v. Malchin, Nicolaistrasse 38.
 Schulze, Kfm. v. Altenburg, Stadt Wien.
 Siebel, Fabrik. v. Neukirchen, Ritterstraße 23.
 Schütze, Fabrik. v. Kirchhain, Hainstraße 22.
 Scherth, Kfm. v. Gilching, Reichsstraße 11.
 Schäfer, Fabrik. v. Finsterwalde, gr. Fleischer-
 gasse 8.
 Schwarze, Kfm. v. Stargard, und
 Schulen, Fabrik. v. Prüm, Frauencollegium.
 Schmid, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.
 Sanders, Pederhdrl. v. Streit, Ritterstr. 31.
 Süßholz, Kfm. v. Cassel, Reichsstraße 23.
 Sachs, Kfm. v. Breslau, Rosenkranz.
 Schott, Kfm. v. Berlin, Reichsstraße 44.
- Schulz,
 Schwarzkopf und
 Strom, Fabrik. v. Neudam, Hainstraße 11.
 Schindler, Negoc. v. Paris, Brühl 68.
 Seebur, Kfm. v. Greifswald, St. Walland.
 Sänger, Konkunsdr. v. Berlin, Stadt Gotha.
 Schemmer, Kfm. v. Warschau, gr. de Russie.
 Schenk, Fabrik. v. Neustadt, Wühnasse 13.
 Schwabe, Kfm. v. Lubben, Hainstraße 22.
 Sinner, Kfm. v. Lubben, Hainstraße 15.
 Sabor, Kfm. v. Wollstein, Nicolaistrasse 15.
 Schwartzere, Bindrat v. Magdeburg, Hotel de
 Savoye.
 Schwarz, Kfm. v. Krakau, und
 Susemühl, Kfm. v. Rostock, Stadt Gotha.
 Sachse, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Gotha.
 Schreiber und
 Steinig, Kfm. v. Breslau, Hotel de Bar.
 Seitz, Kfm. v. Elberfeld, Hotel de Savoye.
 Schröder, Part. v. Lauterbach, gr. de Russie.
 Schläger, Kfm. v. Memel, Stadt Breslau.
 Sorsberg, Mad., v. Warschau, gr. de Russie.
 Stindler, Kfm. v. Treppow, St. Frankfurt.
 Spoo, Gerber v. Prüm, Frauencollegium.
 Schenk, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Russie.
 Schreiner, Kobb. v. Prüm, Brühl 73.
 Schimpf, Kfm. v. Görlitz, Reichsstraße 12.
 Schleiter, Baudir. v. Bebra, Rhein. pos.
 Süßheim, Kfm. v. Kronach, Brühl 54.
 Seelig, Kfm. v. Schwerin, Reichsstraße 17.
 Stupansky, Fabr. v. Turnau, Reichsstr. 12.
 Schröder, Commiss. v. Olm p. u. d.
 Schlesinger, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.
 Schwabe, Kfm. v. Dessau, Goldhahng. 6.
 Schneider, Kfm. v. Magdeburg, Katharinenstr. 1.
 Stephanidis, Kfm. v. Bucharest, Katharinenstr. 2.
 Sydel, Kfm. v. Pommershain, gold. Sonne.
 v. St. dum, Kfm. v. Görlitz, gr. Blumenberg.
 Siegmund, Kfm. v. Minden, Stadt London.
 Stern, Kfm. v. Breslau, Mainstraße 5.
 Sommerfeld, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 22.
 Sellmar, Kfm. v. Hanburg, Markt 4.
 Sende, Kfm. v. Gommrich, Neumarkt 42.
 Schulz, Kfm. v. Tschischnew, Brühl 74.
 Leutmann, Kfm. v. Dünchen, gr. de Prussia.
 Leib, Kfm. v. Prag, Stadt London.
 Lischendorf, Kfm. v. Annaberg, Thomasg. 3.
 Traube, Kfm. v. Cassel, Bischöfsgasse 4.
 Theodorazy, Kfm. v. Bucharest, Katharinenstr. 2.
 Zilge, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 18.
 Tren, Apoth. v. Stendal, Stadt Hamburg.
 Troxer, Fabr. v. Jülich, Hainstraße 25.
 Eschoppe, Negoc. v. Paris, Brühl 69.
 Thöle, Kfm. v. Oldenburg, und
 Troost, Kfm. v. Louisenthal, gr. Blumenberg.
 Thonwipisch, Kfm. v. Bukarest, Brühl 18.
 v. Talsken, Math. v. Krakau, St. Rom.
 Trübel, Kfm. v. Dissen, Hotel de Savoye.
 Uhle, Fabr. v. Rostock, Nicolaistrasse 39.
 Uhlmann, Fabr. v. Chemnitz, Schuhmacherg. 3.
 Volke, Fabr. v. Sagan, Hainstraße 6.
 Voigt, Kfm. v. Jena, Stadt Hamburg.
 Valentini, Mad., Puschauspielerin v. Berlin,
 Schlesischer Hof.
 Borberg, Kfm. v. Rendsdorf, Petersstraße 28.
 Berw, Kfm. v. Jetten, Nicolaistr. 15.
 Werner, Kfm. v. Mainz, Reichsstraße 18.
 Weinberg, Kfm. v. Dörfchen, Katharinen-
 straße 11.
 Wilde, Kfm. v. Annaberg, Thomasgässchen 3.
 Weigert, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 19.
 Wolf, Spedit. v. Solingen, goldne Sonne.
 Wiese, Kfm. v. Jülich, Reichsstraße 29.
 Wivzensky, Rent. v. Posen, Stadt Gotha.
 v. Waldeck, Part. v. Wien, St. Rom.
 Wotkinsky, Kfm. v. Krakau, Stadt Hamburg.
 Wuetow, Kfm. v. Wewer, Reichsstraße 11.
 Wether, Far. v. Neustadt i.O., gr. Eph.
 Weise, Kfm. v. Elisa, Brühl 23.
 Wigand, Part. v. Hanau Hotel de Sare.
 Wolluhn, Urm. v. Berlin, Brühl 25.
 Werder, Fabr. v. Lüneburg, Hainstraße 25.
 Wasserruttinger, Kfm. v. Jülich, Nicolaistr. 31.
 Zwanziger, Fabr. v. Mittel-Peterswaldau, Re-
 volustrasse 31.
 Zschille, Kfm. v. Grünberg, Hainstraße 25.

Redaktion, Druck und Verlag von G. Volz.